

CREVVELT

DAS MAGAZIN  FÜR KREFELD

non olet

Genießen bei Freunden

Thomas Zanders

Zwischen Himmel und Erde

Modehaus Kaenders

Mode, die glücklich macht



PROF. DR. FABIENNE KÖLLER-MAREK

**DER UNBÄNDIGE GLAUBE,
DASS ES GEHT**

Das Wachstum ist wieder da!



Inklusive
Marktwertermittlung
TOP-SERVICE
für Ihre
Wohnimmobilie

In einem sich weiter stabilisierenden Markt ist unser Know-how wichtiger denn je. Wir begleiten Sie sicher durch den gesamten Vermarktungsprozess. Sprechen Sie daher mit uns, wenn Sie zeitnah verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931818 · schreurs-immobilien.de · 4x in Krefeld: Bockum, Cracau, Hüls, Traar

SCHREURS
IMMOBILIEN
WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

LIEBE CREVELTER,

Foto: Luis Nelsen

pünktlich zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe jährte sich die Rede unseres Bundeskanzlers, in dem dieser anlässlich des Angriffs Russlands auf die Ukraine von einer „Zeitenwende“ sprach: Er meinte damit, dass eine lange Zeit des Friedens, der Sicherheit und Stabilität in Europa zu Ende gehe – und eine neue anbreche. „Danach ist nichts mehr so, wie davor“, sagte Scholz.

Die direkten Folgen dieser Zeitenwende zeigten sich schnell: vor allem natürlich medial mit den ungewohnten Meldungen eines Krieges vor unserer Haustür und den Debatten darüber, inwieweit sich Deutschland an dem Konflikt beteiligen solle, aber auch ganz unmittelbar mit einer seit Nachkriegszeiten ungeahnten Inflation, Preissteigerungen und der Energiekrise. Auch am CREVELT Magazin sind diese Entwicklungen nicht spurlos vorbeigegangen: Aufmerksame Leser werden sicherlich bemerkt haben, dass wir das Papier umgestellt haben, um angesichts von Preissteigerungen um 100 Prozent noch kostendeckend produzieren zu können. Beunruhigender als das ist aber natürlich die Ungewissheit hinsichtlich der politischen Stabilität in Europa. Müssen wir uns auf ein Klima wie zuletzt in den Achtzigerjahren einstellen, als Ost und West sich einen wahren Rüstungswettlauf lieferten? Wir wissen es nicht. Und uns bleibt kaum etwas anderes übrig, als abzuwarten und zu hoffen. In den vergangenen Jahren gab es ausreichend Gelegenheit, unsere Krisenfestigkeit zu trainieren – und egal, wie hart es den Einzelnen unter Umständen getroffen haben mag: Es ist nie so schlimm gekommen, wie es mancher Untergangsprophet vorausgesagt hatte. Der Begriff der „Zeitenwende“ ist zumindest ein bisschen dramatisierend: Denn die

nächste Zeitenwende, nach der alles anders wird, kommt bestimmt. Und manchmal schneller als erwartet.

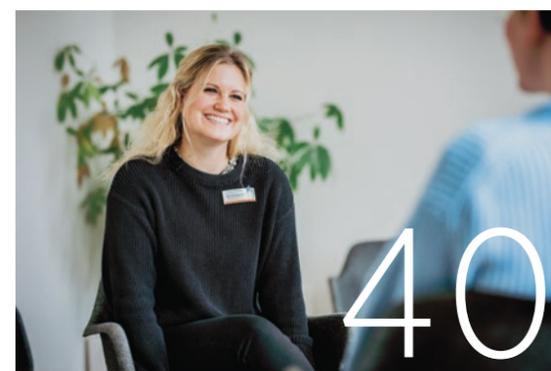
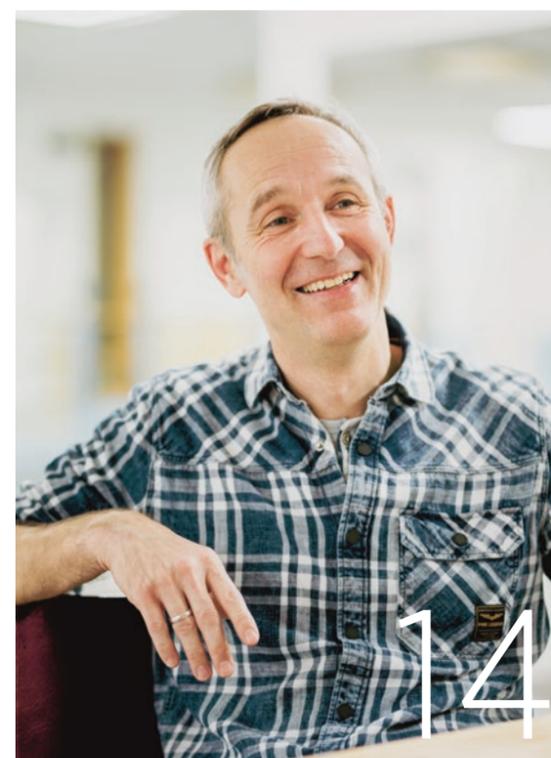
Wir machen deshalb unbeirrt weiter, treffen uns mit interessanten Krefelder Persönlichkeiten, stellen Unternehmen vor, die hier schon seit Jahren gute Arbeit leisten oder sich anschicken, das Stadtbild zu prägen. Führen Gespräche oder schauen hinter die Kulissen – und hoffen, damit Ihren Geschmack zu treffen. So haben wir uns in dieser Ausgabe mit dem Tanzlehrer Thomas Zanders über seine ungewöhnliche Laufbahn unterhalten: In einem frühen Leben war er „Waffensystemoffizier“ im Tornado der Bundeswehr (S. 14). Im dritten Teil unserer Reihe über die „Leading Ladies in Town“ besuchten wir Prof. Dr. Fabienne Köller-Marek, seit verganginem Jahr die Kanzlerin der Hochschule Niederrhein, und sprachen mit ihr über ihre Arbeit und den unerschütterlichen Glauben an die Veränderbarkeit der Dinge (S. 10). Einen ungewöhnlichen Ort suchten wir hingegen für den Gastrotipp auf, nämlich das ehemalige Toilettenhäuschen des Stadtgartens: Hier kredenzen die Feinschmecker des non olet ihren Gästen seit einigen Monaten außergewöhnliche kulinarische Erlebnisse (S. 18). Und mit unserem Kolumnisten Christopher Borchert sprachen wir über Chat GPT, eine Software, von der ebenfalls viele behaupten, dass sie für eine „Zeitenwende“ auf unserem Arbeitsmarkt sorgen werde (S. 54).

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich eine gewisse Gelassenheit bewahren – und wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Michael Neppeßen, Torsten Feuring & David Kordes



MÄRZ 2023



INHALT

- Wie wird man eigentlich ... Pfarrerin? 06
Anne Wellmann
- Der unbändige Glaube, dass es geht 10
Leading Ladies in Town
- Lieblingsstücke aus Krefeld 12
iheart & Kiefermann
- Zwischen Himmel und Erde 14
Thomas Zanders
- Genießen wie bei Freunden 18
non olet
- „Wir wollen, dass Ihr Outfit Sie glücklich macht!“ 20
Modehaus Kaenders
- Schnell zum bestgeeigneten Job 24
BS Mönke GmbH
- Perfekt versorgt von Anfang an 26
Zahnärzte am Friedrichsplatz
- Bester Wetterschutz für schöne Momente 30
Terrassendach-Händler-Alumaximal GmbH
- Bausatz trifft Muskelkraft 34
47 WohnBau GmbH – Ytong Bausatzhauspartner
- Der Möglichmacher 38
Seidenweber Logistik & Consulting Krefeld
- Achtsamkeit Lernen 40
Kolumne: Klinik Königshof
- Dolce Vita am Ostwall 42
Café IN Next Generation
- Hochkarätige Auszeichnung und soziales Engagement 46
Kabarettpreis „Krefelder Krähe“
- Künstliche Intelligenz: Ist der Mensch jetzt abgemeldet? 54
Kolumne: Digitalisierung zum Anfassen
- Mehr Power fürs Team 58
Keens Hof
- Großartig, fantastisch, beschwingt! 60
Zuschauerstimmen zur Cabaret-Premiere in Krefeld
- Auszeichnung für die Urologen des Krankenhaus Maria-Hilf 64
Alexianer Krefeld



Text: Melanie Struve // Fotos: Luis Nelsen

Routine oder Abwechslung? Zahlen oder Worte? Bürojob oder Kontakt mit Menschen? Auf einem Fragebogen hätte Anne Wellmann ihr Kreuz jeweils bei der zweiten Antwort gesetzt. Seit einem Jahr ist die 35-Jährige als Schulpfarrerin am Rhein-Maas-Berufskolleg tätig. Hier bereitet sie Azubis auf Beruf und Leben vor und hat als erfahrene Seelsorgerin ein Ohr für Menschen in Belastungssituationen. Reden kann sie ebenfalls gut: Die Theologin predigte nicht nur in vielen evangelischen Gemeinden, sondern hospitierte als Vikarin auch beim Hörfunk des WDR. Wie vielseitig der Beruf ist, warum ihr Dackel Karl heißt und was in Haiti passieren soll, verrät sie uns für die Serie „Wie wird man eigentlich ...“

„Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott.“ Dieser Satz aus der Bibel hat Christen, Andersgläubige und Dichter wie Goethe gleichermaßen inspiriert. Der Glaube und die Lust am Wort begleiten auch Anne Wellmann schon seit ihrer Kindheit in Moers: „Bei uns zu Hause wurde viel gebetet, wir waren Mitglied in einer evangelischen Kirchengemeinde und oft haben wir gemeinsam in der Küche Radio gehört. Wenn die Morgenandachten liefen, rätselten wir immer mit, ob der Beitrag von der katholischen oder evangelischen Kirche kam.“ Die junge Pfarrerin lächelt und spricht mit einer klaren, ruhigen Stimme, die man sich gut auf einer Kanzel oder im Hörfunk vorstellen kann.

Schon als sie 14 Jahre alt war und auf die Konfirmation vorbereitet wurde, habe sie gewusst, dass sie einen Beruf ergreifen würde, in dem es um Menschen geht. „Ich wurde als Jugendliche mit meinen kritischen Fragen

sehr ernst genommen und verbrachte meine ganze Freizeit in der Kirchengemeinde“, resümiert die Theologin. So übernahm sie als Schülerin bereits Aufgaben, die eine wichtige Basis der Jugendarbeit darstellen: Gruppen leiten, Kirchenfreizeiten und Kindergottesdienste gestalten oder Konfirmanden unterrichten. „Die gute Gemeinschaft hat mich geprägt – was sie trägt, woran sie glaubt“, berichtet sie strahlend. „Außerdem hörte ich gern die Predigten und konnte mir vorstellen, selbst vor den Leuten zu stehen und authentisch zu ihnen zu sprechen.“

Die Niederrheinerin geht – genau wie Dr. Faust in Goethes Drama – auf die Suche nach dem, was die „Welt im Innersten zusammenhält“ und beginnt ein Studium der Theologie. „Zum Glück hatte ich die drei alten Sprachen Latein, Griechisch und Hebräisch schon in der Schule und konnte direkt in die Grundlagen einsteigen“, erinnert sie sich mit einem breiten



Mit ihrem Rauhaardackel Karl dreht Anne Wellmann täglich ihre Runde am Hülser Berg.



Das Engagement ihrer Schüler, wie beim hier abgebildeten Projekt „Schüler bauen für Haiti“, bewegt die Pfarrerin immer wieder.

Grinsen. „Denn diese Anforderung ist für manche ein echter Kracher, vor allem Altgriechisch!“ In Deutschland gibt es 19 Universitäten und zwei kirchliche Hochschulen, die Evangelische Theologie anbieten. Wer bereits ein anderes Fach studiert hat und mit dem Gedanken spielt, Pfarrer oder Pfarrerin zu werden, kann berufsbegleitend den Studiengang „Master of Theological Studies (M.Th.S.)“ absolvieren.

„Weil Wechseln dazu gehört“, besucht Wellmann drei Hochschulen – in Münster, Bonn und Wuppertal – und setzt sich im Studium intensiv mit Zweifeln, Sinnfragen und Fakten der Wissenschaft auseinander. Die mutigen Ansichten des Schweizer Theologen Karl Barth beeindruckten sie so sehr, dass sie ihren Rauhaardackel nach ihm benennt. Noch heute drehe sie mit Karl täglich eine „schöne Runde“ am Hülser Berg. Zum Studienende ist ihr endgültig klar, dass sie Pfarrerin werden will: „Wer mit Menschen seelsorgerisch arbeiten möchte, kann ja auch Psychologie, Sozialwissenschaften oder auf Lehramt studieren. Für mich sind aber zwei Aspekte besonders reizvoll: Dass ich das als Frau machen kann und dass der Beruf wirklich alle Lebenssituationen abdeckt: von der Wiege bis zur Bahre.“ Erst am 1. September 1958 hatte die Lübecker Kirche ein Gesetz erlassen, das es evangelischen Frauen erlaubte, Pfarrerinnen zu werden. „Der Herr Pastor ist – eine Frau. Ein Ereignis von gar nicht abschätzbarer Bedeutung“, titelte die Illustrierte „Quick“ damals. Die katholische Kirche hat wohl nicht nur bei diesem Thema großen Nachholbedarf, denn sie lässt bis heute nur Männer diesen Beruf ergreifen. Dabei leisteten alle einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft, betont Anne Wellmann: „Ins-

besondere an Wendepunkten und in Lebenskrisen stehen wir Menschen mit Rat und Tat sowie einem offenen Ohr zur Seite. Wir können Hoffnung machen, uns mitfreuen und oft auch Schweres mit aushalten.“ Und da sollte das Geschlecht nun wirklich keine Rolle spielen.

Nach dem Examen führt sie das Vikariat nach St. Tönis, wo sie zwei Jahre lang praktisch ausgebildet wird in Bereichen wie Gottesdienst, Gemeindegemeinschaft, Religionsunterricht, Kirchenrecht oder Pfarramtsverwaltung. Wellmann macht neue Erfahrungen: „In der Grundschule allein zu unterrichten, war aufregend für mich, anfangs war ich etwas nervös. Doch ich habe gelernt, die komplexe Sprache der Universität theologisch ganz einfach zu formulieren.“ Die Predigten der angehenden Pfarrerin werden von der Gemeinde geschätzt, aus gutem Grund: „Sie sollen informativ sein, aber nicht mit erhobenem Zeigefinger. Sie sollen ins Herz gehen, damit man etwas mit nach Hause nehmen kann“, erklärt Wellmann. Diese Herzenswärme merkt man auch den Radioandachten an, die sie seit 2017 in Zusammenarbeit mit „Kirche im WDR“ produziert. In den lebensnahen Texten geht es beispielsweise um Hoffnung, Türmomente, Umzüge oder sie selbst als „Taschenchaotin“, die vor der Reinigung steht und den Talar ausräumen muss, weil die Taschen noch vollgestopft sind mit Batterien, Bonbonpapier, einem Wattebausch und einem gehäkelten Engel. Das klingt nach einem bunten und vielseitigen Leben als Pfarrerin. Gut sieben



Die Vielseitigkeit ihres Berufes und die Möglichkeit, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten, begeistern und motivieren Wellmann.

Jahre verbringt sie nach der Ordination in Gemeinden wie Köln, Moers und Rheinhausen, kümmert sich um Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen genauso wie um Verwaltungsaufgaben und Pandemieprobleme, bis ihr eine Stellenausschreibung des Berufskollegs Rhein-Maas auffällt und einen alten Herzenswunsch reaktiviert.

„Ich wollte wieder mehr Zeit haben, um mit jungen Menschen über Themen des Glaubens zu sprechen“, sagt sie auf ihre unaufgeregte Art. „Man kann von der Jugend lernen, dass es nicht weh tut, sich zu verändern. An der Berufsschule reizt mich die Streuung in den Klassen, was Konfessionen, Vorbildung und Berufe angeht, auch wenn ich altersmäßig etwas eingeschränkter bin als früher.“ Seit einem Jahr unterrichtet Wellmann Schüler in Kempen und Lobberich im Fach „Evangelische Religion und andere Konfessionen“. Und freut sich über die Herausforderung, immer „hochkonzentriert“ sein zu müssen, da jede Klasse andere Bedürfnisse und Fragen hätte.

Noch mehr beeindruckten sie jedoch das Engagement und die Zuversicht der Schüler, wie sie mit hörbarem Stolz und leuchtenden Augen anmerkt. „Dass ich jetzt Schulfahrten begleite, wie die Fahrt zur Menschenrechtsdemo in Berlin mit 250 Leuten, das ist schon der Knüller!“ In

den Osterferien gehe es mit einigen Auszubildenden hoffentlich wieder nach Haiti, um für drei Wochen Schulen sowie Waisenhäuser zu bauen. Pfarrer Roland Kühne hatte 2010 das Projekt „Schüler bauen für Haiti“ ins Leben gerufen, nachdem im Religionsunterricht einer Maurerklasse die Idee entstanden war, nach dem schweren Erdbeben pragmatische Hilfe in das Land zu bringen. „Meine nächste Radioandacht werde ich diesem Thema widmen, weil es mich sehr berührt, wie engagiert die Schüler hier sind.“ Jetzt kratzt die Stimme fast ein wenig.

In Goethes Theaterstück beschäftigt sich Dr. Heinrich Faust auch mit der Übersetzung des oben erwähnten Bibelzitats. Denn das griechische Wort „logos“ hat viele Bedeutungen: Wort oder Sinn oder Kraft oder Tat. Faust entscheidet sich schließlich für „Am Anfang war die Tat“. Und Anne Wellmann hat für ihr Leben einfach alle Optionen gewählt.

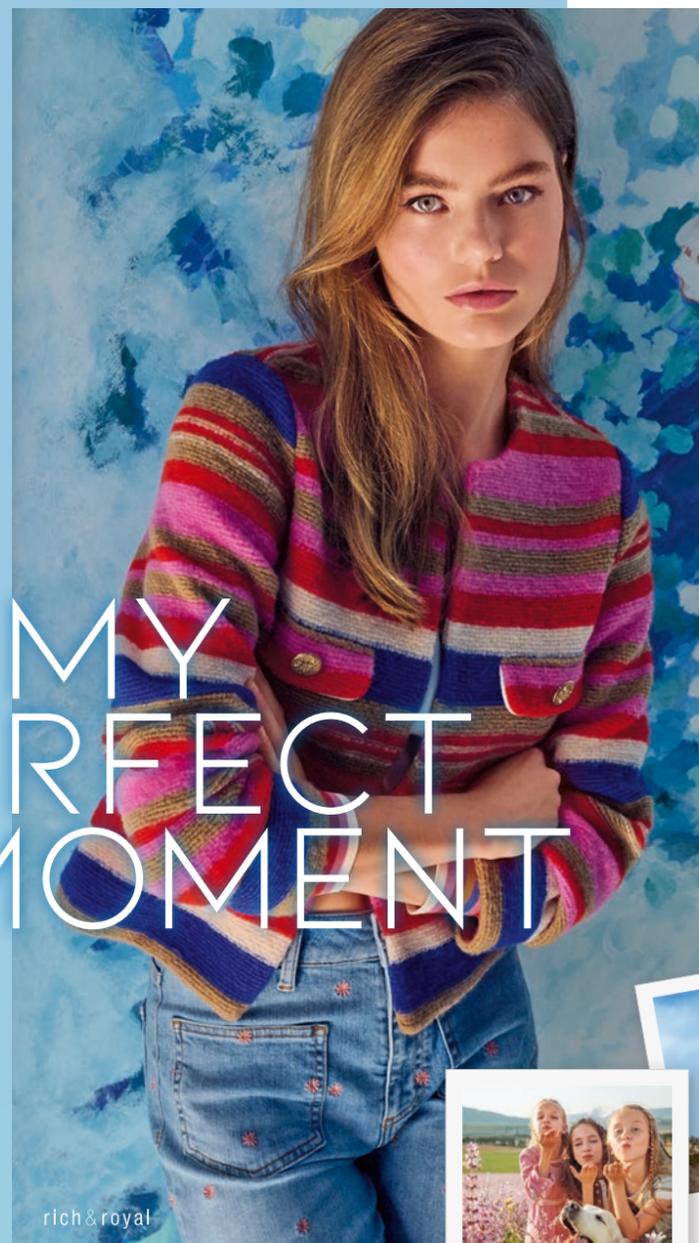
**Spendenkonto // Schüler bauen für Haiti e.V.
DE90 3206 1414 0530 2790 14 // BIC: GENODED1KMP (Volksbank)**



ORTHO LOUNGE Privatpraxis für Orthopädie
Am Badezentrum 5b, 47800 Krefeld
Telefon: 02151 - 9853890 // team@ortholounge.de
www.ortholounge.de

Öffnungszeiten:
Mo & Di: 08 – 13 Uhr, 14:30 – 18 Uhr
Mi & Fr: 08 – 14 Uhr
Do: 08 – 13 Uhr, 14:30 – 19:45 Uhr
Sa: 10 – 12 Uhr
So: Geschlossen

MY PERFECT MOMENT



NEW LOOKS NEW HIGHLIGHTS

Starten Sie mit uns lässig in die neue Modeseason und entdecken Sie frische Farben, coole Styles und brandneue Labels für sie und ihn - wir freuen uns auf Sie!
Unsere Event-Highlights:

Königlicher Frühling
mit großer Modenschau am Sa + So, 1.+2. April, auf dem Buttermarkt sowie mit **verkaufsoffenem Sonntag am 2. April von 13 bis 18 Uhr**

Altstadtfest
mit Highland Games und **verkaufsoffenem Sonntag am 7. Mai von 13 bis 18 Uhr**



kaenders
modehaus

Kempen · Kirchstraße 3 · Telefon 0 21 52 . 99 49 530

Kempen · Kevelaer · Geldern · Xanten · www.kaenders.com

Leading Ladies in Town DER UNBÄNDIGE GLAUBE, DASS ES GEHT

Text: Leena May Peters // Fotos: Felix Burandt



Seit September im Amt: Prof. Dr. Fabienne Köller-Marek ist die neue Kanzlerin der Hochschule Niederrhein.

Es ist ein klarer Februarmorgen, die Sonne hat lange nicht ihre volle Kraft entwickelt. Und doch haben einige Krokusse bereits den Weg durch die vom Winter gefrorene Erde gefunden und lassen selbst in der frostigen Kälte an einen baldigen Frühling glauben. Die Stühle und Tische auf dem Mensavorplatz der Hochschule Niederrhein bleiben zwar noch leer; doch wenn es wärmer ist, werden die Sitzgelegenheiten im Zentrum des Campus jedoch dazu einladen, sich hier zu treffen, kennenzulernen und auszutauschen. Genau, wie die neue Kanzlerin Prof. Dr. Fabienne Köller-Marek es sich vorgestellt hat, als sie in ihrer zweiten Amtswoche im September die Möbel dort aufstellen ließ – und sich damit gegen anfängliche Gegenwehr durchsetzte.

„Zuständig für Alles“, so beschreibt sie ihre Funktion in der Hochschulleitung, und als solche hat Prof. Dr. Köller-Marek einiges zu tun. Die promovierte Juristin trägt die Verantwortung für Personal, Infrastrukturen und Finanzen der Bildungseinrichtung; darunter fallen Baumaßnahmen an den beiden Standorten Krefeld und Mönchengladbach ebenso wie scheinbar kleine Entscheidungen, zum Beispiel die Sitzgelegenheiten auf dem Mensavorplatz. „Das gab zwar zunächst jede Menge Ärger“, gibt die Kanzlerin freimütig zu, „aber nach wenigen Tagen war daraus der Begegnungsort der Hochschule geworden. Jetzt ist der Platz aus dem Studierendenleben nicht mehr wegzudenken.“ Doch nicht nur die Studierenden haben mehr Gelegenheit zum Austausch, auch für ihre Mitarbeitenden in der Verwaltung plant die innovationsfreudige Führungskraft ein offenes Bürokonzept. „Wir stellen langsam von den klassischen Vereinzelungsbüros auf Desksharing um“, erläu-

tert Köller-Marek, „denn im Homeoffice arbeiten die Kollegen und Kolleginnen ja bereits für sich ihre Regelaufgaben ab. Gute Ideen und Innovationen entstehen aber bei freien Begegnungen, sozusagen auf dem Flur!“ Sie selbst geht mit gutem Beispiel voran und wird ihr Büro einer Projektgruppe überlassen. „Ich besuche bei Meetings gerne den Ort, der den Inhalt vorgibt, daher brauche ich nicht viel Platz“, legt Prof. Dr. Köller-Marek dar. Wenn ein Teil der Verwaltung wie geplant ins Behnisch Haus in der Innenstadt zieht, wird es neben dem Desksharing selbstverständlich weiterhin stille Räume geben, in denen konzentriertes Arbeiten möglich ist. Um die Vorteile des modernen Arbeitens aufzuzeigen, hat sie ihr Team schon auf einen Besuch in das in vielerlei Hinsicht zukunftsweisende Venloer Rathaus eingeladen. „Ich will die Menschen für meine Ideen begeistern, aber manchmal ist diese Überzeugungsarbeit echt anstrengend“, gesteht Köller-Marek.



Der unbändige Glaube, dass Dinge sich verändern lassen, zeichnet Köller-Marek aus.



Die Sitzmöbel im Außenbereich sind eine wichtige Begegnungsstätte, die Köller-Marek gegen anfängliche Gegenwehr durchsetzte.

Vor allem, da sie neben der Leitungsfunktion als Kanzlerin noch eine Lehrposition als Professorin für Angewandte Rechtswissenschaften im Fachbereich Gesundheitswesen innehat. Dabei war das Studienfach Jura damals gar nicht ihre große Leidenschaft, erinnert sich die 46-jährige: „Eigentlich wollte ich Biochemie studieren, doch dafür waren die Berufschancen zu schlecht.“ Während des Studiums fand sie den Weg zurück zur Naturwissenschaft: Ihre Promotion schrieb sie in Chemikalienrecht und auch ihre frühen beruflichen Aufgaben, unter anderem als Referentin im Bundesforschungsministerium, spiegeln ihr ursprüngliches Interesse wider. Die juristische Grundausbildung weiß sie in ihrer heutigen Stellung indessen sehr zu schätzen. „Die analytische, lösungsorientierte Denkweise, die ich dort gelernt habe, wende ich hier täglich an“, unterstreicht Köller-Marek, „denn im Prinzip habe ich es täglich mit Sachverhalten zu tun, für die Lösungen gesucht werden. Als Juristin fallen mir dabei Entscheidungen möglicherweise leichter, da ich die rechtlichen Konsequenzen gut überblicken kann.“

Dass sie bei anstrengender Überzeugungsarbeit und schwerwiegenden Entscheidungen den Rückhalt ihrer Kollegen im Präsidium hat, stärkt ihre Position. „Ich bin nicht auf mich allein gestellt“, weiß die Kanzlerin, „aber ich war schon immer auch einfach mutig.“ Mit diesem Selbstvertrauen möchte Prof. Dr. Köller-Marek in der Zukunft zudem vermehrt auch repräsentative Funktionen für die Hochschule übernehmen. Ihr Anliegen ist es, als weibliche Führungsperson sichtbarer zu werden, denn die Zurückhaltung der Frauen im akademischen Feld ist ihr leider sehr vertraut. „Keiner unserer zehn Fachbereiche etwa hat eine Dekanin – nicht einmal die mit starkem Frauenüberhang unter den Lehrenden“, offenbart Köller-Marek und bezeichnet das klar als einen Strukturfehler, der

ihrer Meinung nach durch ein überholtes Rollendenken um Familie und Beruf bedingt ist. Um dies zu beheben, will sie sich unter anderem bei der Organisation der Leading Ladies in Town vor allem stärkenorientiert einsetzen. Durch eine stärkere Vernetzung der Professorinnen und Mitarbeiterinnen innerhalb der Hochschule möchte sie im Austausch miteinander Ideen für eine veränderte, familienfreundlichere Arbeitswelt entwickeln. Was gibt Prof. Dr. Köller-Marek, die selbst Mutter ist und sich gemeinsam mit ihrem Mann bewusst gegen die klassische Rollenverteilung entschieden hat, den Antrieb für all diese Veränderungen selbst gegen Widerstände? Sie lächelt: „Mein unbändiger Glaube daran, dass es geht.“

Über LLIT - Leading Ladies in Town

- Ziel des Netzwerks „Leading Ladies in Town“ ist es, lokale Unternehmen mit topqualifizierten Frauen zu vernetzen und Future Leading Ladies zu gewinnen und zu unterstützen
- Jüngstes Beispiel: Das Mentoringprogramm „Als Frau in Führung gehen“, das angehende Ingenieurinnen der Hochschule Niederrhein und Unternehmen aus der Region zusammenbringt. Ein Gemeinschafts-Projekt von Kirsten Wittke-Lemm, Hauptgeschäftsführerin Unternehmerschaft Niederrhein e. V., Ralf Kampker, Professor für Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Niederrhein, Dr. Inge Röhnelt, Projektleiterin und Gründungsmitglied von LEADING LADIES IN TOWN und Sandra Laumen, Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule.

**Auf dem Laufenden bleiben: [linkedin.com/company/llit-krefeld](https://www.linkedin.com/company/llit-krefeld)
Mitmachen: [llit-krefeld.de/kontakt](https://www.llit-krefeld.de/kontakt)**

iheart & KIEFERMANN

LIEBLINGSSTÜCKE AUS KREFELD

Fotos: Luis Nelsen & André Kiefermann



Alexandra und André Kiefermann sind mit ihrer Mode weltweit in renommierten Häusern vertreten.

„Stress? Das kenne ich nicht, ich kenne nur Strass.“ Dieser Spruch von Modeschöpfer Karl Lagerfeld hat bis auf die gemeinsame Fashion-Branche ziemlich wenig mit dem Ehepaar Kiefermann zu tun. Die beiden Inhaber der Modetitel „iheart“ und „KIEFERMANN“ wirken lässig und entspannt, ihre zeitlosen wie modischen Kreationen treffen auf hochwertige Qualität in Cashmere, Jersey oder Seide. Glitzersteine und schrille Töne wird man bei ihnen vergeblich suchen, stattdessen gibt es klare Styles – vielseitig zu kombinieren und garantiert länger als eine Saison haltbar. Seit 2008 ist das Familienunternehmen im High-Fashion-Segment unterwegs. Mit einem Musterverkauf in Buderich bietet es nun eine gute Gelegenheit, sich topaktuelle Ware zu attraktiven Preisen zu sichern.

An der Rather Straße in Traar vermutet man nicht unbedingt eine international agierende Premium-Modelfirma, gleich gegenüber im Hofladen können wir frisches Obst und Gemüse einkaufen. André Kiefermann führt uns gelassen in das lichtdurchflutete Büro, der Blick geht weit über die Felder. Ehefrau Alexandra erklärt direkt ihr Konzept: „Wir sind ein echter Manufakturbetrieb mit schlanken, flexiblen Strukturen. Ohne Großkonzern oder Investor im Nacken.“ Die selbstständige Modedesignerin trägt eine dezente Strickjacke aus der eigenen Kollektion und bildet durch ihre ruhige Art einen

starken Kontrast zu exzentrischen Kolleginnen wie Vivienne Westwood oder Donatella Versace. Dass sie nach einer Karriere als Führungskraft bei renommierten Brands immer noch großen Spaß an Mode hat, merkt man ihr deutlich an. „Eigentlich bin ich ein analytischer Typ“, klärt sie uns lächelnd auf. „Doch mich begeistert, mit Herz und Leidenschaft etwas zu schaffen, womit andere sich kleiden. Wir können durch die Wahl der Kleidung viel von unse-



Die Einzelstücke, die die Models beim Fotoshooting tragen, können beim Musterverkauf im März zu Schnäppchenpreisen ergattert werden.

rer Persönlichkeit ausdrücken.“ Insofern gelte die Redewendung „Kleider machen Leute“ noch heute, betont sie mit leuchtenden Augen und freut sich darüber, jeden Tag ihr ursprünglich gelerntes Handwerk ausüben zu können.

Bei der zweifachen Mutter geht es pragmatisch zu, sie wolle morgens nicht zwei Stunden in ein Styling investieren. Diese Einstellung fließt auch in ihre zeitlosen wie hochmodischen Kollektionen aus Cashmere, Seide, Merinowolle oder Jersey ein, deren Teile mannigfaltig kombiniert werden können. Den Erfolg der Marken „iheart“ und „KIEFERMANN“ führt Kiefermann auf feinsinnige Entwürfe und hohe Qualitätsstandards, gut sitzende Schnitte und den Faktor Nachhaltigkeit zurück. „Wir beliefern inzwischen die führenden Premium-Stores in Deutschland und weltweit“, ergänzt Geschäftspartner und Ehemann André Kiefermann trocken und zählt Designhäuser wie Jades Düsseldorf, Lodenfrey München, Braun Hamburg oder The Optimist in Los Angeles auf. Zudem habe der auf Marketing spezialisierte Betriebswirt zwei Online-shops für modebewusste Frauen und Männer aus aller Welt aufgebaut.

Wie es sich für einen ordentlichen Kaufmann gehört, weist der gebürtige Westfale in unserem Gespräch auf die Vorteile des anstehenden Musterverkaufs im hauseigenen Flagship-Store in Buderich hin: „In der zweiten Märzwoche, vom 9. bis 11. März, bieten wir



Hohe Qualität der Materialien, gut sitzende, komfortable Schnitte und hohe Alltagstauglichkeit: Eigenschaften, die Alexandra Kiefermann bei ihren Entwürfen besonders wichtig sind.

auf 90 Quadratmetern unsere Fotomuster der Damen- und Herrenkollektionen zu deutlich günstigeren Preisen an. Diese Ware wurde nur kurz von unseren Models für ein Shooting getragen, sie ist topaktuell und von lupenreiner Qualität.“ Jedoch sei die Kleidung nicht mehr originalverpackt, und manchmal müsse man mit Spuren von Make-up rechnen. „Das ist leicht zu reinigen“, weiß Alexandra Kiefermann und stellt sachlich fest: „Wir verkaufen vor allem Muster der aktuellen Sommerware, die gerade erst in den Stores angekommen ist. Man kann also Glück haben und ein neues Lieblingsstück zu einem Drittel des aktuellen Verkaufspreises ergattern.“

Wer Lust bekommen hat, nach dem langen Winter den Kleiderschrank aufzuräumen und mit nachhaltigen Styles zu ergänzen, sollte sich auf nach Buderich machen. Denn im liebevoll eingerichteten „Testlabor“ von Team Kiefermann gibt es schnörkellose Mode zu entdecken, die auch in den nächsten Jahren noch tragbar ist. „Modelmaße sind übrigens keine Bedingung, doch bei den Mustern bewegen wir uns schon im Größenbereich S bis L“, schmunzelt die kreative Designerin. Für hochwertige Qualität ist schließlich immer Saison, dafür braucht es nicht mal ein Zitat von Lagerfeld! //ms

KIEFERMANN'S
Düsseldorfer Str. 10 // 40667 Meerbusch-Buderich
Telefon: 02132 - 9956958
www.kiefermann.com // www.iheart.de

Thomas Zanders

ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Text: Oliver Noeding // Fotos: Luis Neisen



Bilder aus Zanders' früherem Leben. Als Waffensystemoffizier war er der zweite Mann im Cockpit des Tornados.

Die spektakulären Flugmanöver eines Düsenjets haben durchaus etwas Tänzerisches: Wie sie steil hinaufsteigen, um dann wieder hinabzustürzen, wie sie zur Seite wegstippen, sich auf den Kopf drehen oder in Formation fliegen, mutet ebenso schwerelos und elegant an, wie die Sprünge und Figuren graziöser Balletttänzer. Aber die Gemeinsamkeiten zwischen beiden enden dann auch bei dieser oberflächlichen Betrachtung. Tanz verbindet wir mit Musik, mit Freude, Lebenslust und Unbeschwertheit. Bei einem Düsenjet denken wir hingegen unweigerlich an Krieg, Zerstörung und Tod. Thomas Zanders' Lebenslauf stellt insofern die ungewöhnliche Verbindung zweier diametral entgegengesetzter Extreme dar: Nach zwei Jahrzehnten als „Waffensystemoffizier“ beendete er seine Bundeswehrkarriere – und wurde Tanzlehrer.

Die Situation erinnert an eine Szene in einem Spionagefilm: Thomas und ich sitzen uns an einem Holztisch gegenüber, mitten auf der großen Tanzfläche des hell erleuchteten Tanzstudios im Zentrum von Tönisvorst. Später, im weiteren Verlauf des Gesprächs, bekommt das Arrangement noch einmal besondere Relevanz. Nämlich als Thomas von einem Lehrgang berichtet, in dem seine Gefangennahme und das Verhör durch den Feind simuliert wurden. Ein Interview ist einem Verhör ja eh nicht ganz unähnlich – wenn es auch

einen deutlich freundlicheren Hintergrund hat. Aber entgegen der Konstellation drehen sich die Vorzeichen an diesem Tag schon relativ schnell: Thomas hat viel zu erzählen von seiner spannenden Laufbahn – und ich muss mich anstrengen, ihm dabei zu folgen und meine vorbereiteten Fragen unterzubringen. Die Vorstellung, hier und heute auf jemanden zu treffen, der sein Leben von Grund auf verändert hat, ein neuer Mensch geworden ist und nun vielleicht mit Unverständnis, Reue oder Scham auf sein früheres Dasein blickt, be-

Der heutige Tanzlehrer denkt immer noch gern an seine Bundeswehrzeit zurück.



Einer von rund 350 Tornados, die in Deutschland damals im Einsatz waren.

wahrheitet sich nicht. Vor mir sitzt ein Mann, der die Einheit im Widerspruch seiner beiden Lebenshälften gefunden hat.

„Ich wollte fliegen“, antwortet Thomas kurz und klar auf die Frage, was ihn dazu veranlasste, sich als junger Mann bei der Bundeswehr zu verpflichten. „Passagierflugzeuge zu fliegen, fand ich nicht so aufregend, das erschien mir wie Busfahren. Ich wollte in einen Tornado!“ 1987, mit 19, wird der gebürtige Hülser eingezogen. Er verpflichtet sich und durchläuft die diversen Eignungstests, Gesundheitschecks sowie die anspruchsvolle Ausbildung zum Waffensystemoffizier, dem „Beifahrer“ des Piloten, der die Kommandos gibt und für die Waffensysteme zuständig ist. „Bei uns gab es dazu die Redewendung ‚Vorn lenkt, hinten denkt‘“, lacht Thomas. Auch wenn er am Ende seiner Ausbildung also nicht derjenige ist, der am Steuerknüppel des Tornados sitzt, gehört er doch zum Zweierteam, das für den Betrieb jeder Maschine verantwortlich ist. Und damit ist er Vertreter einer überaus seltenen Spezies. „Es gab in Deutschland etwa 350 Tornados. Bei der Offizierbewerberprüfung fuhren vier Busse voller Kandidaten vor. Die, die am Ende übrig blieben, füllten nicht einmal einen“, grinst er verschmitzt. Was er in seinem ersten

Leben erreicht hat – vor allem, dass er erreicht hat, was er sich so sehr gewünscht hatte – erfüllt ihn immer noch mit Stolz, das spürt man. Und was er erlebt hat, hat ihn geprägt. „Das Gefühl, in diesem Flieler zu sitzen, zu zweit mit bis zu 1.000 Stundenkilometern im Tiefflug und in völliger Freiheit, ist nicht adäquat zu beschreiben“, versucht er, die Faszination in Worte zu fassen. „Im Cockpit tritt alles andere in den Hintergrund. Wie gefährlich die Manöver waren, die wir teilweise geflogen sind – auf dem Kopf in nur 100 Metern Höhe über dem Erdboden oder im Formationsflug mit nur zwei Metern Abstand zum Nebenmann, wo jeder Fehler fatal gewesen wäre –, habe ich selbst erst begriffen, als ich später Videoaufnahmen davon gesehen habe. Man ist so konzentriert, dass man das gar nicht wirklich mitbekommt.“ Die Kräfte, die der Körper sowohl aushalten als auch ausüben muss, wenn 4G auf ihn einwirken, sind enorm.

Als Thomas Ende der Achtzigerjahre seine Laufbahn begann, endete gerade erst eine Phase, in der die Bedrohung eines möglichen Nuklearkriegs noch einmal sehr konkret geworden war. „Ich habe damals nicht wirklich darüber nachgedacht“, gesteht er, „ich wollte einfach fliegen – und das ging eben nur bei der Bundeswehr. Die Gefahr, als deutscher Soldat in einen bewaffneten Konflikt verwickelt zu werden, war zugegebenermaßen deutlich kleiner als heute. Ich wurde mir erst im Lauf der Zeit bewusst darüber, was wirklich meine Aufgabe war und was das bedeutete. Im Falle des Falles wäre ich derjenige gewesen, der vernichtende Bomben über fremdem Ter-



Thomas und Melanie beim Lindy Hop.



Mit seiner Gattin Melanie führt Thomas die Tanzschule Doctor Beat im Herzen Tönisvorsts.

ritorium hätte abwerfen müssen. Es hilft nichts, sich da etwas vorzumachen. Das war der Job und ich hätte ihn erledigt. Aber ich bin heilfroh, dass es nie dazu gekommen ist. Wer weiß, was es mit mir gemacht hätte.“

Das Ende seiner Zeit bei der Bundeswehr läutet er trotz seiner Begeisterung und Freude am Job und am Fliegen schon relativ früh ein: 1993 lernt Thomas seine Frau Melanie kennen, mit der er heute die Tanzschule Doctor Beat leitet. Sie stützt auch seine Entscheidung gegen eine längerfristige Laufbahn beim Bund. „Der Schreibtisch hat mich nie gereizt, ich wollte immer machen, also blieb ich Arbeitsbiene und wurde zunächst Lehrer für junge Piloten und Waffensystemoffiziere. Als Standardisierungsoffizier war ich so etwas wie ein Polizist des Geschwaders. Und wenn ich gewollt hätte, hätte ich jederzeit hinten in den Flieger einsteigen können, um bei einer Mission mitzufliegen“, lacht er. In den späten Neunziger- und frühen

2000er-Jahren verändert sich die außenpolitische und militärische Rolle Deutschlands angesichts der Konflikte im Kosovo und in Afghanistan. „Ich sagte meinem Vorgesetzten, dass ich dahingehe, wo er mich hinschickt, aber dass ich diese Wahl nicht selbst treffen werde. Er behielt mich dann zu Hause“, erinnert er sich. „Aber ich weiß, wie das ist, einen Kameraden zu verlieren. Ein Freund verunglückte bei einem Manöver. Und ich saß am nächsten Tag wieder im Cockpit. Das gehörte dazu.“ Einmal verkrachte er sich unmittelbar vor einer Übung mit einem Kameraden. Als sie sich nach der Landung auf dem Rollfeld wiederbegegneten, war beiden klar, dass sie niemals hätten abheben dürfen. „Wenn du nur für den Bruchteil einer Sekunde nicht klar denkst, kann das im Tornado den Tod bedeuten“, resümiert Thomas.



Tanz als nach außen gekehrte Emotion. An Bord des Tornados ging es vor allem darum, alle Gefühle draußen zu lassen.

2008 endet seine Karriere bei der Bundeswehr, und er beginnt die dreijährige Ausbildung zum ADTV-Tanzlehrer. „Als junges Besatzungsmitglied ist man häufig draufgängerisch und risikobereit. Viele haben das Messer quer sitzen“, erläutert er. „Wenn man älter wird, kompensiert man das nicht mehr ganz so quer sitzende Messer mit Erfahrung. Aber dann kommt irgendwann der Punkt, wo man nicht mehr an seine Grenzen gehen kann oder will. Bei den meisten passiert das, wenn sie eine Familie gründen und Kinder bekommen. Ich habe zu einem Zeitpunkt aufgehört, als ich noch gut war. Deswegen habe ich durchweg positive Erinnerungen an diese Zeit.“ Melanie zieht ihn manchmal damit auf, dass der Soldat wieder durchkomme, wenn er seine Schüler mit freundlichen Tanzkommandos anweist. Auch seine akribisch geführten Wochenpläne lassen noch den alten Kommisskopp durchscheinen, der seine Staffel in Schuss halten muss. „Die Zeit bei der Bundeswehr war sehr wichtig für mich. Dazu stehe ich. Ich habe damals auch gemerkt, dass ich ein guter Lehrer

bin. Ich helfe Menschen gern dabei, etwas zu erlernen oder noch besser zu werden“, sagt er ganz gerade heraus. Aber in einem ganz wesentlichen Punkt hat sich sein Leben dann doch erheblich verändert: „Wenn du ins Cockpit steigst, muss alle Emotion draußen bleiben. Egal, wie es dir gerade geht. Tanz hingegen ist in Bewegung überführte Emotion. Er lebt davon, alles das herauszulassen, was in dir drin ist. Es geht nicht darum, Regeln zu befolgen, sondern vor allem darum, dich gut zu fühlen und Spaß zu haben.“ Was das heißt, zeigt er im anschließenden Lindy Hop mit Ehefrau Melanie. Das Verhör ist beendet. Der Tanzlehrer strahlt über das ganze Gesicht, mit seiner Partnerin voll im Hier und Jetzt, aufgelöst in der Musik. Der Waffensystemoffizier ist ins Cockpit gestiegen, abgehoben und weggefliegen. Und das einzige, was jetzt noch knallt, sind klatschende Hände und Absätze auf dem Parkett.



Genießen Sie die Speisen Indiens

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dionysiusplatz 10 • 47798 Krefeld • Telefon: 02151 - 29120 • www.restaurant-namaste.de
Öffnungszeiten: Mi - Sa 17:30 bis 23 Uhr • Küche bis 22:30 Uhr // Mo & Di Ruhetag

NAMASTE



Wenn es nicht abläuft:

• ROHRREINIGUNG
• KAMERA-INSPEKTION
• KANAL-SANIERUNG
• LECKAGE-ORTUNG

Auch im Notfall!
02434 -
9 68 89 80



AWT Rohrreinigung
am Niederrhein



info@awt-rohrreinigung.de
www.awt-rohrreinigung.de

non olet

FEIN GENIESSEN WIE BEI FREUNDEN

Fotos: Luis Nelsen



Feinstes vom Acker: Kaninchenroulade mit glasierter Möhre und Selleriecreme, Ravioli und Portweinjus.



Die non olet-Betreiber Luka Greeven und Anna Reichelt vor ihrem Restaurant im Stadtgarten.

Man kann essen gehen, um ausschließlich satt zu werden, und man kann essen gehen, um satt zu werden und sinnliche Genüsse zu erleben. Wem es nur um die Holzfüllerportion zum günstigen Preis geht, ist im non olet fehl am Platze. Wer hingegen seinen Hunger stillen möchte und sich zugleich an kleinen Kunstwerken auf dem Teller erfreut, der unbedingt einmal das Restaurant im Krefelder Stadtgarten besuchen. Hier erwarten die Gäste nämlich Kreationen wie „Geflämmte Schwarzwurzeln mit Topinamburcreme, eingelegten Roten Zwiebeln und Orangen-Wirsing mit Schwarzwurzelchips“, was unter dem poetischen Namen „Feuer und Flamme“ auf der Speisekarte steht.

Dass das beschriebene Gericht nur aus pflanzlichen Bestandteilen besteht, ist natürlich kein Zufall. Denn die non olet-Betreiber Luka Greeven und Anna Reichelt achten immer darauf, auch vegane und vegetarische Gerichte in ihrer Speisekarte zu haben. Fleisch gibt es bei ihnen ebenfalls, aber eben nicht als billigen Magenfüller, sondern sehr bewusst eingesetzt.

Mit dem Kaninchen hat Luka Greeven ein Gericht gezaubert, dass uns bei unserem Test ebenfalls sehr gut gemundet hat: Unter dem Motto „Feinstes vom Acker“ gab es Kaninchenroulade mit glasierter Möhre und Selleriecreme. Ein Gedicht waren auch die mit feiner Kaninchenfarce gefüllten selbst gemachten Ravioli. Der ebenfalls hausgemachte Portweinjus – eine wunderbar fruchtige,

reiche Sauce – stellte das I-Tüpfelchen auf einer perfekten Mahlzeit da. Außerdem sind die Ravioli ein gutes Beispiel für die non olet-Philosophie, so viel wie möglich selbst herzustellen, auch wenn das mit etwas mehr Aufwand verbunden ist.

Beide Mahlzeiten haben uns nicht nur hervorragend geschmeckt, sondern auch eindrucksvoll gezeigt, mit wie viel Kunstfertigkeit und Kreativität Kulinariik zelebriert werden kann. Wer dafür offen ist, wird sich an den feinen Geschmacksnuancen und ausgeklügelten Kompositionen erfreuen. Ebenso viel Wert legen Luka Greeven und Anna Reichelt auf Nachhaltigkeit, Regionalität und Verantwortung gegenüber der natürlichen Umwelt. Auf der alle zwei Monate wechselnden Speisekarte stehen Gerichte, die vor allem



Feuer und Flamme: Geflämmte Schwarzwurzeln mit Topinamburcreme, eingelegten Roten Zwiebeln und Orangen-Wirsing mit Schwarzwurzelchips.



Links: Das Pastrami-Sandwich mit Kraut, Frischkäse und sauren Gürkchen.

aus regionalen und saisonalen Zutaten bestehen. „Wir verarbeiten nur Fleisch von Tieren, die gut behandelt wurden und aus der Region stammen“, erklärt Luka Greeven. „Rind und Schwein kaufen wir in der Regel vom Steveshof in Hüls. Das Kaninchen auf unserer aktuellen Karte stammt aus der Eifel.“ Weitere Lieferanten sind unter anderem „Natürlich Bettinger“, das Café Liesgen und das Tönisvorster Apfelparadies.

Auch bei den Getränken legen Anna und Luka Wert auf Qualität und ein liebevoll zusammengestelltes Angebot. Alt und Pils kommen von der Schlüpfken-Brauerei im benachbarten Nordbahnhof. Regional sind auch der Regenerate Gin und der Willicher Korn. Wer einen erfrischenden Wein zum Essen genießen möchte, kann sich im non olet portugiesischen Vinho Verde und Vinho Rosé vom Fass zapfen lassen, die vom Krefelder Importeur Estrela Weine geliefert werden. Das Viva con Agua-Wasser, die Fritz-Bio-Schorlen und Fritz-Kola kommen vom lokalen Getränke Spezialisten Jakob Bayen. Seinen Kaffee bezieht das non olet vom Düsseldorfer Unternehmen „Schwarz“, dass selbst vor Ort röstet und auf fairen und nachhaltigen Anbau achtet.

Ihren leckeren Kaffee brüht Anna Reichelt auf einer professionellen Siebträgermaschine. Wobei Cappuccino oder Latte Macchiato hier mit Hafer- oder Sojamilch zubereitet werden, was dem Geschmack keinen Abbruch tut. Während Anna sich im Service um das Wohlfühlen der Gäste kümmert, sorgt Luka Greeven dafür, dass sie etwas Leckeres zum Schmausen auf den Teller bekommen. Seine Kocherfahrungen hat er unter anderem im Restaurant Hückels May, in der Kulisse und im Sterne-Restaurant Chopelin gesammelt. In der Schweiz lernte Luka Greeven, wie wichtig hoch-

wertige Zutaten für eine gute Küche sind. Lukas Partnerin Anna Reichelt ist gelernte Designerin und hat bereits während ihres Studiums immer gern in der Gastronomie gearbeitet und Freude daran gehabt, Gäste zu bewirten.

Diese Freude am Gastgebersein zieht sich wie ein roter Faden durch das kleine Restaurant im ehemaligen Toilettenhäuschen des Stadtgartens – woher auch der Name non olet – Lateinisch für „es riecht nicht“ – herrührt. Heute ist der wohnliche Gastraum von würzigem Kaffeeduft und den appetitanregenden Gerüchen aus Lukas Küche erfüllt. Ein bisschen fühlt man sich hier wie im Wohnzimmer von guten Freunden – alles klein, überschaubar und sehr persönlich gestaltet. Und wie bei guten Freunden kann man sich bei Anna und Luka auch sein Lieblingsgericht wünschen. Denn unter dem Namen „à la mamma“ bieten die beiden immer auch Gerichte an, die von ihren Gästen vorgeschlagen werden.

Das non olet hat aktuell mittwochs und donnerstags von 16 bis 23 Uhr geöffnet. Freitags und samstags von 16 bis 24 Uhr und sonntags von 10 bis 15 Uhr. Zur Vorfreude auf das Sonntagsfrühstück haben uns Anna und Luka ihr ganz besonderes Pastrami-Sandwich mit Kraut, Frischkäse und sauren Gürkchen probieren lassen – und das war ebenfalls ein Genuss. Wenn die Sonne bald wieder warm und einladend scheint, können Frühstück oder Abendessen auch im schönen Biergarten genossen werden. Ganzjährig gibt es immer wieder Musikveranstaltungen – sozusagen Wohnzimmerkonzerte. Wechselnde Kunst an den Wänden kann man ebenfalls bestaunen. Und das alles unter dem Motto: lecker Schmausen und Beisammensein! //mo

**non olet // Steinstraße 110 // 47798 Krefeld
Telefon: 0157 - 348 299 42 // www.nonolet-krefeld.de**

Modehaus Kaenders

„WIR WOLLEN, DASS IHR OUTFIT SIE GLÜCKLICH MACHT!“

Fotos: Felix Burandt



Auf insgesamt 700 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet das Modehaus Kaenders in der Kempener Altstadt ein umfangreiches Angebot. Rund 300 Quadratmetern sind der Herrenmode vorbehalten.

Kempen ist mit seiner schnuckeligen Altstadt ein beliebtes Ausflugsziel für Seidenstädter. Wenn Mann oder Frau das dann noch mit einem ausgiebigen Mode-Shopping verbinden kann, umso besser. Markus Kaenders wollte schon länger eine Filiale seines Modehauses eröffnen, und hatte dafür auch ein Gebäude in guter Lage im Blick. Als der damalige Eigentümer, ein niederländisches Modeunternehmen, den Standort aufgab, griff Kaenders beherzt zu und bekam den Zuschlag. Nach einer intensiven Umbauphase erstrahlte das Gebäude mitten in der Kempener Altstadt in neuem Glanz. Im März 2020 standen auf 700 Quadratmetern Verkaufsfläche 20 Moderberaterinnen bereit, ihre Kundinnen und Kunden neu einzukleiden. Dann kam Corona und statt das Geschäft zu eröffnen, mussten die Mitarbeiterinnen in Kurzarbeit gehen.



Modehausinhaber Markus Kaenders führt das 1894 gegründete Unternehmen in mittlerweile vierter Generation.

„Wir haben etwa 60 bis 70 Damenmode-Marken“, berichtet Markus Kaenders, „darunter Hosen von Cambio mit ihren femininen Mustern oder die sehr beliebten Sweatshirts von Elbsand.“ Sehr schön ist auch die farbenfrohe Mode von rich & royal, und Marc O'Polo ist ebenfalls eine wichtige Marke. Bei den Blusen setzt das Modehaus auf Modelle der Marke Opus, die auch Jacken und Kleider im Programm hat. Blusen und Shirts in frischen Frühlingsfarben bietet die aktuelle Kollektion von Soyaconcept, während das dänische Label Mosh Mos seine neue Kollektion unter das Motto „Farben des Regenbogens“ stellt. „Es ist spannend, dass jeder Hersteller einen eigenen ganz besonderen Stil mit individuellen Farben und Schnitten hat. Und unsere Beraterinnen haben den Überblick. Sie wissen was sich gut kombinieren lässt und zu der jeweiligen Person passen könnte“, betont Kaenders. „Daher lassen sich etwa 80 Prozent unserer Kundinnen beraten – was für die Männer übrigens ebenso gilt.“

Mit seiner großen Auswahl an Männermode hat das Modehaus Kaenders übrigens in Kempen ein Alleinstellungsmerkmal. Immerhin 300 der 700 Quadratmeter Verkaufsfläche sind hier für die Herren reserviert. Auch hier sind neben der großen Jackenauswahl Hosen – von der Jeans bis zur Cargohose – ein wichtiger Sortimentsschwerpunkt. Die gibt es hier unter anderem von Brax, PME Legend und Chasin. Ein weiterer wichtiger Trend sind Jersey-Anzüge, die sich aufgrund ihrer Elastizität gut an den Körper des Trägers anpassen und sich in unterschiedlichen Farben kombinieren lassen – zum Beispiel aus der Kollektion des Labels Club of Gents, das auch sehr schöne Anzüge für festliche Anlässe im Programm hat. „Auch bei den Herren setzen wir auf bekannte Modelabels wie Digel, Marc O'Polo oder Tommy Hilfiger“, erklärt Markus Kaenders, „wobei viele unserer jüngeren Kunden Mode von Jack and Jones kaufen.“

Männer und Frauen erfreuen sich gleichermaßen an der großzügigen und freundlichen Gestaltung des Kaenders Modehaus. Vor der Eröffnung wurde das gesamte Gebäude entkernt und neu ausgestattet. Dazu gehört ein wohnlicher Holzboden und als besonderes Highlight



Die meisten Kunden schätzen die freundliche und kompetente Beratung.

eine „grüne Wand“ bestehend aus etwa 500 Pflanzen, die mit einem ausgeklügelten Bewässerungssystem versorgt werden. „Uns ist sehr wichtig, dass sich hier alle wohlfühlen, unsere Kunden genauso wie unser Team“, betont Markus Kaenders. Das Modehaus führt er zusammen mit seiner Schwester Stefanie. Die beiden repräsentieren inzwischen die vierte Generation des 1894 gegründeten Unternehmens. Neben Kempen und dem Gründungssitz Kvelaer hat Kaenders Standorte in Geldern und Xanten und 75 Beschäftigte.

Seit fast 130 Jahren legt die Familie großen Wert auf hochwertige Qualität, ein vielfältiges Angebot und eine umfassende Beratung. „Bei Mode geht es letztlich immer darum, dass man sich darin wohlfühlt. Daher fassen wir den Kern unserer Philosophie in einem Satz zusammen: „Wir wollen, dass Ihr Outfit Sie glücklich macht!“//mo

**Modehaus Kaenders // Kirchstraße 3 // 47906 Kempen
Telefon: 02152 - 99 49 530 // www.kaenders.com**

ZEUS
ELEKTROTECHNIK

☎ 0174 6800577 Hr. Goritsas
☎ 0179 2697447 Hr. Mantzounis
✉ info@elektrozeus.de

www.elektrozeus.de

ELEKTRO PHOTOVOLTAIK SMART HOME

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Mit bisher über 100.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.



Abdichtungstechnik
Dipl. Ing. (FH) Morscheck GmbH
T. 02151 4530998 • krefeld@isotec.de
www.isotec-morscheck.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

DREI SCHWESTERN
von Anton Tschechow

Premiere am 11. März im Theater Krefeld
Jetzt Tickets sichern: www.theater-kr-mg.de

THEATER
KREFELD
MÜNCHEN
GLADBACH

BS Mönke GmbH SCHNELL ZUM BEST- GEEIGNETEN JOB

Fotos: Felix Burandt

Auf den Märkten der Wirtschaft ist Dynamik gefragt. Rasch muss auf neue Entwicklungen reagiert werden. Dazu braucht es das passende Personal zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Unternehmen in Krefeld setzen nicht umsonst seit Jahren auf die Profis der Fachkräftevermittler und qualifizierten Rekrutierer von Michael Mönke. Denn eines ist klar: Geht es ums Personal, ist solch eine Dienstleistung Vertrauenssache. Firmen und Bewerber wissen, was sie bekommen. Ein starkes Ergebnis mit hoher Zufriedenheit auf beiden Seiten. Die direkte Personalvermittlung ist im Kommen.



Geschäftsführer Michael Mönke: „Der Mensch steht für mich im Vordergrund!“

Ausgeprägte Nähe zu den Kunden, dazu das weit gespannte Netzwerk der Firmengruppe BleckmannSchulze (BS), zu der auch das inhabergeführte Unternehmen von Michael Mönke an der Rheinstraße 40 – 42 gehört. Einen geeigneteren Geschäftsführer als ihn könnte es in der Niederlassung im Krefelder Zentrum kaum geben, von wo aus das kompetente Team die Stadt, das Umland, Düsseldorf, Mönchengladbach und auch das Ruhrgebiet abdeckt. Der 43 Jahre alte Vermittler hat bereits als Trainer und Vorstand beim Fußballverein Viktoria Krefeld ehrenamtlich gearbeitet. Seit 15 Jahren ist er in seiner heutigen Rolle aktiv und liebt seinen Beruf: „Der Mensch steht für mich im Vordergrund. Er zählt für mich mehr als der Lebenslauf. Gleichzeitig erfahre ich viel Dankbarkeit. Das ist ein schönes Gefühl.“ Er kennt die Branche aus dem Effeff und verfügt über eine hohe Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen, die helfen, maßgeschneiderte Angebote für Unternehmen und Bewerber zu finden. „Auf jeden Topf passt ein Deckel“, ist Mönkes Devise. Seit 2012 führt er die BS Mönke GmbH und mehr als 600 Mitarbeiter hat er schon in eine Festanstellung vermittelt. Eine starke Referenz, die sich herumspricht. In beinahe allen Fällen kann er die Kundenbedürfnisse mit kurzen Entscheidungswegen schnell bedienen und optimale Besetzungsvorschläge für vakante Posten liefern.

Die versierten Personalvermittler von BS Mönke setzen auf vier Kernkompetenzen, um erstklassige Lösungen zu bieten. Fachkräfte wer-

den für die Bereiche Industrie, Finanzen, kaufmännische Stellen sowie für Lager und Logistik rekrutiert. „Wir wollen bewusst nicht derjenige sein, der alles macht. Wir sind der Experte für bestimmte Bereiche“, erzählt der Krefelder. Er weiß: „Der Fachkräftemangel ist eigentlich ein Bewerbermangel.“ Die Corona-Pandemie hat die Engpässe auf dem Arbeitsmarkt noch einmal verstärkt. Ältere Belegschaft verabschiedete sich früher in den Vorruhestand. Auch der demografische Wandel spielt eine große Rolle. Die Expertise des Mönke-Teams ist gefragt denn je.

Von den Büros an der Rheinstraße aus wird auch auf das große Netzwerk BleckmannSchulz als Partnerverbund vertraut, in dem über 33.000 Kandidaten bundesweit gelistet sind. So können die Kunden im ganzen Bundesgebiet mit Personal unterstützt werden. Viele große Unternehmen schätzen die Personalvermittler daher besonders. BS Mönke passt sich immer wieder den Marktveränderungen an. Die Augen richten sich gleichermaßen auf Arbeitgeber und Bewerber. Die Fachleute ermitteln gezielt die fachlichen und sozialen Anforderungen der zu besetzenden Position. Auf der anderen Seite bewertet Mönkes Team die Fähigkeiten der Bewerber, stimmt die Analyse mit den beruflichen Zielen ab. Die Fachkräftevermittler sind damit gleichermaßen Ansprechpartner für Jobsuchende und Arbeitgeber.



Das Team von BS Mönke hat bereits mehr als 600 Festangestellte vermittelt.

Am Anfang stehen die Anforderungsprofile der Unternehmen. Mönke und sein Team übernehmen die Kontaktaufnahme, treffen die Vorauswahl und führen Vorstellungsgespräche. Die hohe Geschwindigkeit und die fundierte Auslese im Kandidatenkreis machen die Personalvermittler zu einem verlässlichen und wertvollen Dienstleister, der den Firmen Arbeit abnimmt und die gesuchten Profile liefert. Im Portfolio führt Michael Mönke mit seinem Team Kampagnen über Social Media, in denen wechselwillige Arbeitnehmer direkt angesprochen werden, auch in kostenpflichtigen Portalen. „Ein aktives Abwerben am Arbeitsplatz passiert jedoch nicht“, betont er. Besonders Kandidaten, die noch nicht aktiv auf Jobsuche sind, werden gefunden und ein Zugang für Unternehmer hergestellt. Auch die Premium-Anzeigen versprechen Erfolg. Zudem ist auch die Homepage mit ihrer sehr hohen Besucherfrequenz ein wichtiger Teil des Erfolges.

Eine Spezialität von BS Mönke ist die langfristige Arbeitnehmerüberlassung im höher qualifizierten Bereich. Man stellt gezielt Top-Personal in Unternehmen zur Verfügung. Das Ziel ist die Übernahme in eine Festanstellung. Unternehmen nutzen heutzutage die Arbeitnehmerüberlassung (Zeitarbeit) immer mehr als Rekrutierungsinstrument, das heißt mit der klaren Absicht, die Mitarbeiter später fest einzustellen. Dadurch sind die Bewerber offener geworden, mit Personalvermittlern zusammenzuarbeiten, zumal das Verdienstniveau meist von Beginn an auf Kundenniveau liegt. Eine enge Verzahnung gibt es mit den Transfergesellschaften, die hoch qualifizierte Mitarbeiter beschäftigen. Auch Weiterbildungsträger und private Arbeitsvermittler gehören zum Netzwerk. Gerade bei potenziellen Bewerbern haben

die Vermittler von der Rheinstraße einen exzellenten Ruf. Das liest man auch auf einschlägigen Bewertungsportalen wie Kununu: Die „sehr gute Zusammenarbeit“ wird gelobt, oder auch „das offene Ohr bei Fragen“. „War mit allem zufrieden“ schreibt einer, „Sie brauchen keine Verbesserung. Sie beweisen ihre Professionalität jeden Tag“, ein anderer. 96 Prozent der Bewerter würden BS Mönke weiterempfehlen. Das spricht Bände. Und auch das Magazin Focus würdigte die Firma in den vergangenen drei Jahren als „Top-Arbeitgeber Mittelstand.“

Unternehmen, die schnell Fach- und Führungskräfte einstellen wollen, setzen auf Michael Mönke. Damit auch in Zukunft das geeignete Personal bereitsteht, um auf den Märkten sicher agieren und planen zu können. //al

BS Mönke GmbH // Der Personalexperte
Geschäftsführer: Michael Mönke
Rheinstraße 40-42 // 47799 Krefeld
Telefon: 02151 - 65974-0 // info@bs-moenke.de
www.bs-moenke.de



TÜREN SCHAFFEN RÄUME

Elegant und zeitlos ergänzen Türen

Ihr persönliches Wohndesign.

**HOLZ
HAHN**

Elbestraße 35 · Krefeld · Tel. 0 21 51 - 49 67-0 · www.holzahn.de
Parkett · Laminat · Türen · Terrassendielen · Profilholz · Arbeitsplatten

Zahnärzte am Friedrichsplatz

PERFEKT VERSORGT VON ANFANG AN

Fotos: Felix Burandt



Die Kinderzahnärztin Erika Selle gewinnt das Vertrauen ihrer kleinen Patienten mit wachem Blick, einem Lächeln - und dem Praxisdrahen Friedl.

Keine Chance für Karius und Baktus! Die ganz Kleinen für Zähneputzen oder gar einen Zahnarztbesuch zu begeistern, kann für Eltern eine Herausforderung sein. Es sei denn, die Fahrt geht zu den Zahnärzten am Friedrichsplatz. Schon im kunterbunten Kidsclub mit Rutsche, Kino und Praxisdrahe Friedl wird spielerisch vermittelt, dass gesunde Zähne einfach nur Spaß machen. Werdende Mütter erhalten wertvolle Tipps, wie sie die Mundgesundheit ihres Babys von Anfang an sicherstellen. Die ganze Familie profitiert von der besonderen interdisziplinären Vernetzung, denn Kieferorthopädie, weitere Fachrichtungen und OP-Räume finden sich hier unter einem Dach. Das Rezept von Kinderzahnärztin Erika Selle und Team? Geduld, Liebe und Vertrauen. Und eine Portion Lebensfreude.

Montagmorgen und gleich ein Termin in der Zahnarztpraxis? Das klingt nicht gerade nach einem entspannten Wochenbeginn. Doch schon am Eingang zum Kidsclub am Friedrichsplatz verfliegt die schlechte Laune. Das liegt nicht nur an der urgemütlichen wie farbenfrohen Gestaltung, sondern auch an Kinderzahnärztin Erika Selle. „Ich komme ursprünglich aus Venezuela und arbeite schon immer sehr gern mit Kindern“, sprudelt es aus der 39-Jährigen heraus. Die

lebendigen Augen sprühen Funken hinter der obligatorischen Maske, und ihr Outfit mit pinkfarbener Arztthose und bunt bedrucktem Oberteil weckt wirklich alle Lebensgeister.

Seit Oktober verstärkt Selle das Praxisteam und erläutert strahlend, dass sie die Kleidung aus Madrid beziehe: „Die Kinder mögen das und denken, dass diese Frau bestimmt nett ist. Das Eis wird schnell



Kommunikation auf Augenhöhe: Die Kinder ernstzunehmen, ist ganz entscheidend.



Das Praxismaskottchen ist überall mit dabei und hilft bei der spielerischen Annäherung an die Behandlung.

gebrochen.“ Die Nähe zu den Kleinen sei Teil eines Gesamtkonzepts, das die Inhaber Dr. Sören Pinz und Dr. Christoph Kaesmacher im Gebäude der ehemaligen Landeszentralbank konsequent durchsetzen. „In der Kindheit wird nicht nur der Grundstein für nachhaltige Zahngesundheit im Alter gelegt, sondern auch für eine entspannte, angstfreie, vertrauensvolle Haltung gegenüber dem Zahnarzt“, lesen wir auf der Webseite. Erika Selle geht in die Knie und betont: „Kommunikation auf Augenhöhe, Geduld und Vertrauen sind uns wichtig. Das erreichen wir, indem wir die Kinder ernst nehmen und genau erklären, was und warum wir es tun.“ Daher begrüße sie immer zuerst das Kind und danach die Begleitung, um eine Verbindung herzustellen. „Der erste Besuch im Kidsclub dient ausschließlich dem Kennenlernen und der Aufnahme des Befunds“, erklärt Selle motiviert. Geduldige Helferinnen sowie die lustigen Handpuppen Friedl und Frida sorgen für eine entspannte Atmosphäre. „Das Kind soll ja wiederkommen. Wir nehmen uns viel Zeit und machen alles Schritt für Schritt.“ Selles positive Energie überträgt sich dabei nicht nur auf die kleinen Patienten, auch die Eltern sollen weder Angst haben

noch verbreiten. Gerade in der Kindermedizin sei Schmerzvermeidung oberstes Gebot, weiß die Zahnärztin. „Wann immer es geht, verzichten wir auf die Spritze oder setzen zusätzlich Lachgas ein. Bei größeren Eingriffen kann eine Vollnarkose empfehlenswert sein, weil es für das Kind weniger belastend ist und die Zahl der erforderlichen Sitzungen reduziert.“ Ein weiterer Erfolgsfaktor sei, negativ besetzte Begriffe zu vermeiden; statt des Bohrers nutze sie einen „Bagger“, und der Sauger heiße „Schlürfi“. Sogar das Filmprogramm für den Monitor an der Decke werde auf Kinderwünsche zugeschnitten, sagt Selle. Dinosaurier, Spiderman oder Bibi & Tina? Kein Problem! Mit Sprachkenntnissen kann die gebürtige Südamerikanerin ebenfalls überzeugen, denn neben Deutsch und Spanisch spricht sie fließend Italienisch und Englisch.

Beim Rundgang durch die modernen Behandlungsräume erfahren wir von Erika Selle, dass es für einen Zahnarztbesuch nie zu früh sein kann. „Wir klären schon in der Schwangerschaft optimal auf, was werdende Mütter für die eigene Zahnhigiene und die Mundgesundheit ihres Babys tun können. Schnuller sollten dünn sein, und Fluoridzahnpaste kann ab dem ersten Lebensjahr benutzt werden“, sagt die Mutter eines Sohnes und überreicht uns einen zahnärztlichen Kinderpass. Natürlich ist auch hier der freundliche Drache auf dem Cover abgebildet. Bis ins Teenageralter können junge Patienten den Kidsclub besuchen. Gleich nebenan finden wir die Kieferortho-



Im Kidsclub, der Kinderzahnmedizin der Zahnärzte am Friedrichsplatz, ist alles auf die Bedürfnisse der jungen Patienten zugeschnitten.

pädie mit Dr. Kaesmacher, der freundlich ein paar Vorteile für Familien aufzählt: „Wir arbeiten an vielen Schnittstellen eng zusammen, was zusätzliche Überweisungen und Termine überflüssig macht. Wenn die Kinder älter werden, müssen sie keinen neuen Zahnarzt suchen – wir bieten alle zahnärztlichen Fachrichtungen für Erwachsene an, also auch für Eltern oder Großeltern. Operationen werden gleich hier durchgeführt. Auch Angstpatienten finden kompetente Ansprechpartner.“

Und spätestens jetzt ist klar: Hier sind Klein und Groß gleichermaßen gut aufgehoben. „Ein Lächeln versteht man in jeder Sprache“ steht auf einer der zahlreichen Postkarten, die an der Rezeption verfügbar sind. Selten hat dieses Zitat so gut gepasst wie heute. //ms

Zahnärzte am Friedrichsplatz // Friedrichsplatz 20 // 47798 Krefeld
Telefon: 02151 - 8934389 // info@zahnarzte-am-friedrichsplatz.de
www.zahnarzte-am-friedrichsplatz.de

UERDINGER STR. 100
47799 KREFELD

**IHR PREMIUM-
GESUNDHEITSTUDIO
IN KREFELD**

KREFELD@PROSANO-TRAINING.DE

prosano training
Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden

WWW.PROSANO-TRAINING.DE

TEL. 02151 61 18 20

AMRENT



Wo auch immer Sie tätig sind, vermietet AMRENT Maschinen und Geräte zum Heben von Personen und Material.

- Hubarbeitsbühnen aller Art
- Teleskopstapler
- Industriestapler
- Radlader
- Kettenlader
- Rollgerüste
- Glaslifter
- Materiallifte



AMRENT GmbH
 Mevissenstraße 62 b
 47803 Krefeld
 Tel.: 02151-6571040
 krefeld@amrent.de

www.amrent.de

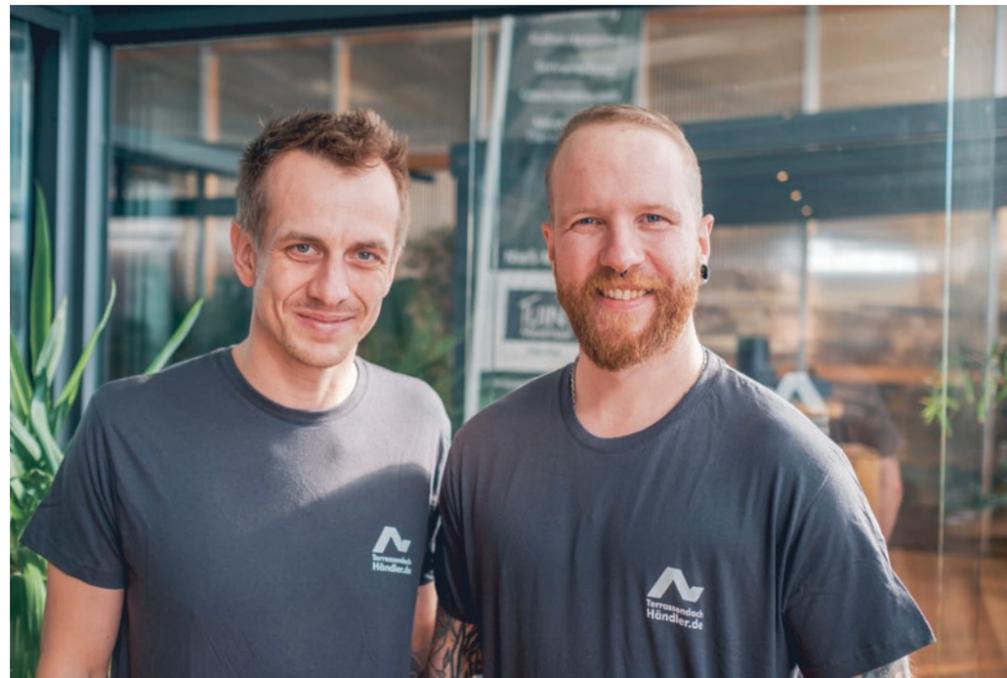
Terrassendach-Händler-
Alumaximal GmbH

BESTER WETTER- SCHUTZ FÜR SCHÖNE MOMENTE

Fotos: Felix Burandt



Terrassenüberdachungen, Carports oder Kaltwintergärten konfigurieren Kunden auf der Website des Unternehmens selbst.



Die beiden Freunde Marcel Nieß und Jan Slowick können sich über Aufträge nicht beklagen.

Wenn die Sonne lacht, dann geht es los. Das wissen sie hier jedes Jahr, wenn sich die dunkle Jahreszeit ihrem Ende neigt. Es ist ein geflügeltes Wort geworden. Und wahr ist es natürlich auch. Geschäftsführer Marcel Nieß ist gerade von der Montage zurückgekehrt, nimmt sich zusammen mit seinem Kollegen und Kompagnon Jan Slowick ein paar Minuten Zeit fürs Gespräch. Gewusel herrscht da am Mittag am Firmensitz am Rande von St. Hubert. Es will was auf die Beine gestellt werden, denn das Frühjahr hat schon angeklopft. Die Auftragsbücher sind gut gefüllt. Das sorgt für gute Laune im Team der Terrassendach-Händler-Alumaximal GmbH. Mit der Entwicklung geht es schließlich steil aufwärts. Das hatte man sich bei der Gründung vor wenigen Jahren so gar nicht erträumen lassen. Doch selbst die Realität übertrifft manchmal die Wunschvorstellung.

Bis zu 1.500 Terrassendächer bauen die emsigen Monteure jedes Jahr in ganz Deutschland. Mit einer Handvoll Mitarbeiter bezog man 2019 die ersten Büroräume in Kempen. 2021 erfolgte die notwendige Expansion an den neuen Standort An der Furth 6. Seitdem ist das Team auf 45 Frauen und Männer angewachsen, die sich prächtig verstehen. Fremd ist hier niemand, im Gegenteil. Die Gruppe besteht aus Freunden und Bekannten, die ganz unterschiedliche Qualitäten einbringen zum gemeinsamen Gelingen. Ganz egal, ob im Vertrieb, in der Buchhaltung, im Personalmanagement, in der Technik oder im Marketing. „Wir haben uns alle zusammengetan, ziehen an einem Strang“, erzählt Jan Slowick, der

Mann für die Zahlen im Führungsduo. Der studierte Betriebswirt kam ursprünglich aus der Gastronomie und der Veranstaltungsbranche und ergänzt sich perfekt mit dem Handwerker und Sachverständigen Marcel Nieß, der der Praktiker ist. Seit 2006 schon ist Nieß mit Montagearbeiten unterwegs und steht beim Bauen auch mit seiner Expertise in der ersten Reihe. Er bat seinen Kumpel Slowick, das Büro zu führen. Beide kennen sich seit mehr als 15 Jahren. Einst jagten sie gemeinsam auf dem Eis dem Puck hinterher, doch dies ist inzwischen eine selten gepflegte Leidenschaft. Nieß leistete

en die Kempener. Sonnenschutz-Markisen und LED-Lichtsätze gibt es als Sonderausstattung. „Wir lassen euch nicht im Regen stehen“, ist der Leitsatz des Unternehmens, den die Lastwagen auf ihren Planen auch durch das Land fahren. Die Corona-Pandemie mit dem Rückzug der Menschen ins Private beschleunigte den Aufstieg der Terrassendach-Händler-Alumaximal GmbH. „Es ging nicht mehr in den Urlaub. Die Leute haben sich stattdessen die Gärten schön gemacht“, erzählt Jan Slowick. Auch setzt man auf Produktionen aus der Region. Glas, Aluminium, Markisen etc. aus hiesigen Werkstätten. Nachhaltigkeit ist nicht nur bloß etikettiert, sondern wird im Alltag auch umgesetzt. Davon profitiert auch der Kunde: Keine Probleme mit Lieferketten, dazu attraktive Preise.

Die Monteure sind gewissermaßen das Herzstück des Unternehmens und allesamt geprüfte Befestigungstechniker, bestens geschult, Fachmänner für jeden Wunsch. „Was man sich vorstellen kann, das können wir auch bauen“, sagt Marcel Nieß. Das Selbstbewusstsein können sich die Frauen und Männer hier leisten, denn man bietet Materialien erster Güte und achtet vor allem explizit auf Robustheit und Statik. Die Erfüllung individueller Wünsche, dazu pulverbeschichtete Aluminiumprofile und viel Eigenherstellung statt Billig-Importe runden die Philosophie ab. „Es macht Spaß, das zu bauen, was andere nicht anbieten können“, sagt Nieß. Differenzierung ist wichtig, denn: „Dach ist nicht gleich Dach“, führt der 34-Jährige aus, der den Kunden bei einer Besichtigung in der Ausstellung auch eine kleine Schulung bietet: „Man sollte nicht am falschen Ende sparen!“

TDH-Alumaximal ist ein anerkannter Gutachterbetrieb und bildet zudem auch die Fachkräfte von morgen aus. Allein drei Azubis befinden sich derzeit in der Lehre bei Jan Slowick, Marcel Nieß und Co. Nicht nur dabei denkt man an die Zukunft. Die starke Marktposition könnte in absehbarer Zeit auch dadurch unterstrichen werden, aus der aktuellen Mietimmobilie mit aber immerhin fast 7.000 Quadratmetern Nutzfläche und Ausstellung auf ein eigenes, neues Grundstück umzuziehen. Doch das ist noch Zukunftsmusik. Erst einmal gilt der Blick der Gegenwart. Der Frühling kommt – und damit auch wieder viele Wohlfühlmomente auf der eigenen Terrasse. Erlebbar garantiert mit TDH Alumaximal. //al

TDH-Alumaximal GmbH

Geschäftsführer: Jan Slowick und Marcel Nieß

An der Furth 6 // 47906 Kempen // Telefon: 02152 - 99140-0

E-Mail: info@terrassendach-haendler.de

www.terrassendach-haendler.de



Leydelstr. 89 • 47802 Krefeld • Tel.: 02151 - 416560 • seidenweber-logistik.com

Seidenweber KR
Logistik & Consulting

Seit 30 Jahren Ihr Partner für Logistiklösungen

- Globales Logistiknetzwerk
- Hohe Kundenorientierung & Hands-on-Mentalität
- Nachhaltige City-Logistik
- Weltweite Transporte via Luft, See, Schiene & Straße



Meyer Konzerte

Osan Yaran: Gut, dass du fragst!

„Gut, dass du fragst!“ heißt das knackfrische Stand-up-Programm von Osan Yaran: Ex-Lidl-Filialleiter, Ex-Ehemann, inzwischen mehrfach preisgekrönt und „The Next Big Thing unter Deutschlands Comedians“, wie man aus den Reihen seiner Zuschauer hört. Mit seinem neuen Solo tourt der waschechte Berliner mit türkischen Wurzeln durch seine geliebte Republik.

Charmant und virtuos erzählt Osan Yaran seine Geschichten vom Clash der Kulturen und wundert sich über kleingeistige und großmütige Vorstellungswelten. Mit brillantem Timing und viel Schwung zelebriert Osan seine Show und stolpert dabei hinreißend komisch über die Eigenheiten seiner Familie, seines Umfeldes und natürlich auch über sich selbst. Deutsche und Türken, unterschiedliche Religionen und Gebräuche, Erlebnisse mit seinem Sohn, seinen Eltern und aus seiner Ehe, sein Alltag in der Hauptstadt Berlin und seine Reisen durch die Lande: Seine Fans sehen die Welt aus einem anderen, spannenden und gleichzeitig urkomischen Blickwinkel, und doch so nah an der Realität. „Gut, dass du fragst“ ist ehrlich, authentisch und vielschichtig. Tickets sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 02405/40 8 60 oder online unter www.meyer-konzerte.de.

So, 01.10.23 // 19 Uhr
Kulturfabrik Krefeld // Dießemer Str. 13// 47799 Krefeld

HOLZ IST UNSER WERKSTOFF



SCHREINEREI KOSANKE

Individualisieren Sie ihr Zuhause durch maßangefertigte Lösungen

- Möbel
- Fenster
- Türen
- Einbruchschutz
- Dachausbau
- Innenausbau
- Reparaturarbeiten



Bruchfeld 18 • 47809 Krefeld • Tel.: 02151-978226 • info@krefeld-schreinerei.de • www.krefeld-schreinerei.de



Restaurant der Herzen EAT • LOVE • VERVE

Das Restaurant „**KR**asserie“ in der **VERVE**
Kreative kulinarische Highlights, exzellenter **Service**, magisches **Ambiente**

Immer **Dienstag bis Samstag** ab 18:00 Uhr geöffnet.
Familienfeiern • Restaurant • Workshops • Seminare • Events • Hochzeit • Geburtstag

Verve GmbH | Zur Feuerwache 5 | 47805 Krefeld | 02151 - 9360800 | info@verve5.de | @verve5Kr

47 WohnBau GmbH –
Ytong Bausatzhauspartner

Bausatz trifft Muskelkraft: Der günstige Weg zum Traumhaus

Fotos: Luis Nelsen



Janis Borowski gründete die 47 Wohnbau GmbH vor drei Jahren. Gute Planung, moderne Technik und viel Humor zeichnen ihn aus.



Die Haus-Bausätze ermöglichen auch solchen Menschen den Traum von Eigenheim, für die er sonst nicht finanzierbar wäre.

Viele Menschen träumen vom eigenen Haus, von einem Ort der Geborgenheit, der alle Ansprüche an Platz und Ausstattung erfüllt. Zu teuer? Keineswegs: Wer sich selbst in der Bauphase einbringt, dessen Traum kann schneller wahr werden, als er denkt. Am besten gelingt dies, wenn man einen verlässlichen Profi an seiner Seite weiß. Janis Borowski und das Team der 47 Wohnbau GmbH fokussieren sich als Ytong Bausatzhauspartner darauf, private Bauherren auf dem Weg zum selbst gebauten Haus zu begleiten. Mit guter Planung, modernster Technik, einer Prise Humor und nicht zuletzt Bürohund Frieda erfüllen sie überwiegend Wohnträume von Familien, die das Projekt Hausbau aktiv angehen möchten. Und damit bis zu 100.000 Euro Lohnkosten einsparen.

„Wir bauen nur ein Haus“, lacht uns Janis Borowski freundlich entgegen. „Es geht nicht um eine Herz-OP oder die Reise zum Mond.“ Für den 32-jährigen Tischlermeister und Inhaber scheint das für viele Menschen größte Projekt ihres Lebens tatsächlich ganz einfach zu sein. Warum? Ein innovatives Konzept trifft auf einen starken Partner: Ytong ist nicht nur eine der bekanntesten Marken in der Baustoffbranche, das Synonym für Porenbeton wird sogar im Duden geführt. Vor gut drei Jahren gründete Borowski mit Elan und Überzeugung die 47 Wohnbau GmbH, nachdem er den Geschäftsführer von Ytong Bausatzhaus kennengelernt hatte.

Nicht nur die Chemie habe auf Anhieb gestimmt, erinnert er sich schmunzelnd, sondern vor allem die Grundidee: „Das Ytong Bausatzhaus bietet Freiheit, Sicherheit und Kostenkontrolle. Der Neubau erfolgt nach eigenen Vorstellungen. Wir stellen als moderner Dienstleister alle notwendigen Hilfsmittel für die Errichtung der Wunschimmobilie zur Verfügung. Mit vorgefertigten Bauteilen für den Roh- und Innenausbau, einer individuellen Ausführungsanleitung und unserer Unterstützung nimmt das Eigenheim nach und nach Form an. Ein tolles System für aktive Bauherren!“ So könnten diese individuell entscheiden, welche Gewerke sie selbst überneh-

men wollten: Mauern, Türen einbauen oder Elektrik seien beliebte Aufgaben. „Das hängt auch davon ab, welche Fähigkeiten vorhanden sind. Ist der Vater vielleicht Elektrikermeister? Will der Oppa Schlitz kloppen oder lieber an die Schippe?“ Der leichte Slang des gebürtigen Krefelders macht die lebendigen Schilderungen gleich doppelt sympathisch.

Schwerpunkt der Firma sind Einfamilienhäuser und Projekte für mehrere Generationen, auch schlüsselfertige Häuser gehören „selbstverständlich“ in das Portfolio. Der Vater von zwei kleinen Kindern schwärmt: „Ich liebe es, wenn wir Häuser für Eltern, Großeltern oder Geschwister planen. Dann weiß ich, dass die Familien-

geschichte weitergeht.“ Ein strahlendes Lächeln folgt. Auf dem XXL-Monitor an der Wand des Besprechungsraums im Europark Fichtenhain zeigt uns Borowski eine Beispielkalkulation. Alle Kosten für Architekt, Statiker, Bauantrag und Material- sowie Lohnkosten sind hier detailliert aufgeführt. Schnell wird klar: Mit Eigenleistung lässt sich die Bausumme deutlich reduzieren und somit ist weniger Eigenkapital nötig. „Die Muskelhypothek wird von Baufinanzierern wie Horn & Rozanski und vielen Banken entsprechend berücksichtigt“, weist der Baubegleiter auf einen wesentlichen Vorteil hin.

Dass Ytong ein biologischer und nachhaltiger Baustoff sei, bei dem der Stein gleichzeitig als Dämmung fungiere, schade dem Erfolg des Konzepts allerdings auch nicht. „Es passt einfach gut in die Zeit.“ Genauso wie ansprechende 3D-Animationen des geplanten Hauses, die Möglichkeit, in Kerpen einen Grundriss sogar in Lebensgröße erleben zu können oder auf YouTube und Instagram die Fortschritte eines Bauprojekts zu verfolgen. Baupläne sind nicht wie früher einfach schwarzweiß und unübersichtlich – auf dem Bildschirm können wir alle Wände in unterschiedlichen Stärken durch ihre farbigen Markierungen unterscheiden.

Bis auf die Bohrmaschine – „die sollte nun wirklich jeder besitzen, der ein Haus bauen möchte“ – liefere die 47 Wohnbau GmbH alles, was Bauherren brauchen: Material, größere Maschinen, Schalbretter und Bauzäune werden pragmatisch auf dem Hänger geliefert. Bedruckte Banner mit Sprüchen wie „Du siehst richtig: Wir sind extrem gut gebaut!“ lassen den hauseigenen Humor erahnen. Zur herzlichen Atmosphäre trägt aber auch Hündin Frieda bei, die gerade ihre neugierige Nase ins Büro steckt. Borowski stellt sie grinsend als „Chief Greeting Officer“ vor. Ein umfassendes Netzwerk, eine gewisse Bodenständigkeit des Teams und die Gabe, „die Euphorie angehender Hausbesitzer zu kanalisieren“ zeichnen das kleine, aber feine Unternehmen aus. In Douglas Adams' weltberühmtem Roman „Per Anhalter durch die Galaxis“ ist die richtige Antwort auf die Frage nach dem Sinn des Lebens „42“: Für die Frage nach der passenden Baufirma haben wir einen Tipp: Addiert die Zahl fünf! //ms

47 Wohnbau GmbH - Ytong Bausatzhauspartner
Europark Fichtenhain A13a // 47804 Krefeld
Telefon: 02151 - 93 17 929 // hallo@traumhaus-niederrhein.de
www.traumhaus-niederrhein.de
Instagram: ytong_bausatzhaus_niederrhein

elke.liebert
STEUERBERATER

**KOMPETENTE UND INDIVIDUELLE
STEUERBERATUNG FÜR UNTERNEHMEN
UND PRIVATPERSONEN**

Elke Liebert Steuerberaterin, vereidigte Buchprüferin
Jens Liebert Steuerberater

Grotenburgstr. 129, 47800 Krefeld • Telefon 02151/5077-0 • info@Liebert-Steuerberater.de • www.Liebert-Steuerberater.de



Buchhandlung
MENNENÖH

Ein Geheimnis aus Magie und Eis

Marit und Eve sind im Waisenhaus aufgewachsen. Mittlerweile ist Marit zu alt, um noch adoptiert zu werden, und arbeitet in einer Schneiderei. Eve, eine begabte Ballerina, ist wie eine kleine Schwester für sie und ihr ein glückliches Leben zu ermöglichen, ist alles, was Marit will. Was Eve nicht weiß: Marit hat magische Fähigkeiten, mit denen sie die schönsten Kleider erschaffen kann. Magie hat jedoch ihren Preis: Wer sie zu oft nutzt, muss um sein Leben fürchten. Als Eve von der berühmten Tänzerin Helene Vestergaard adoptiert wird, scheint sich ihr größter Wunsch zu erfüllen und Marit folgt den beiden kurzerhand nach Kopenhagen, um als Schneiderin für die Familie zu arbeiten. Bald jedoch findet sie heraus, dass die Vestergaards und ihr Vermögen ein dunkles Geheimnis umgibt. Marit ist bereit, alles zu riskieren, um Eve zu beschützen.

Historische Jugendfantasy ab 12 Jahren – eine Zeitreise in Hans Christian Andersens Dänemark und eine von „Der Schneekönigin“ inspirierte Magie, die für die Menschen sowohl Hoffnung als auch Verderben ist.

Emily Bain Murphy: Ein Geheimnis aus Magie und Eis // Insel Verlag, 2023
Buchhandlung Mennenöh // Rheinstraße 70 // 47799 Krefeld // Telefon: 02151 - 24595
www.mennenoe-huecher.buechekatalog.de



seit über 60 Jahren

Ausführung

Reparaturen

Beratung

Planung

- Elektroanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieelektrik
- Reparaturservice
 - Fachgerecht
 - Zuverlässig
 - Leistungsstark

Hülser Straße 401
47803 Krefeld
Telefon 02151 - 75 48 72
info@leurs-elektro.de

back2school
NACHHILFE

Bessere Schulnoten
Gutes Schulzeugnis
Qualifizierter Abschluss

Anmeldung & Info
Mo. - Fr. 14:30 - 17:30 Uhr
und nach Vereinbarung

back2school
Inhaberin: Nadia Adolph
Niederstraße 22 · 47829 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 15 15 040

www.back2school-krefeld.de

Textilpflege Weber
reinigt schonend und umweltfreundlich

Meisterbetrieb

Krefeld-Hüls Krefelder Str. 47
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–15.00 Uhr
Mi. + Sa. 9.00–13.00 Uhr

Krefeld Mevissenstraße am real,-
Mo.-Sa. 8.00–19.00 Uhr

Krefeld-Stadtmitte Breitestraße 92
Mo.-Fr. 8.00–17.00 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr

Kempen Burgstraße 16
Mo.-Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr

Unsere Serviceleistungen:

- Oberhemdenreinigung mit modernster Technik
- Bettenreinigung (Oberbetten, Matratzenbezüge etc.)
- Wäsche und Mangelservice durch eigene Wäscherei
- Reinigung von Dekostoffen und Gardinen
- Gastronomiewäsche inkl. Lieferservice
- Teppich- und Lederreinigung
- Reinigung von Pferdedecken

TeL.: 021 51/755481
www.weber-textilreinigung.de

IHR HEMDEN-SPEZIALIST!

PREMIUM-DEPOTS ZU DISCOUNTER-PREISEN



Individuelle Fondsauswahl, Modellportfolios oder Vermögensverwaltung

Über den Neutralis Fondsshop haben Sie die Möglichkeit, zwischen drei Varianten und einer Liechtensteiner Versicherungslösung zu wählen. Natürlich können Sie auch mehrere Depots mit unterschiedlichen Zielen online eröffnen.

Je nach Lebensphase und Vermögen ist der Bedarf sehr unterschiedlich. Als zertifizierter Finanzplaner helfe ich Ihnen, Lösungen in allen Bereichen des Vermögensmanagements, Vermögensschutzes und Vermögensnachlasses zu erarbeiten.

ONLINE-DEPOTERÖFFNUNG IN NUR 10 MINUTEN!

Individuell, kinderleicht und transparent.
So muss Investment heute sein!

- ✓ Legitimation online
- ✓ Online-Dokumentation
- ✓ Onlinezugang zu Ihrem Depot
- ✓ Auch per App möglich
- ✓ Einfache Depotübertragungen nach der Depotöffnung möglich

Premium-Depots zu Discounter-Preisen

- ✓ Keine Ausgabeaufschläge oder Einstiegsentgelte
- ✓ Die Summe, die Sie einzahlen, wird investiert!
- ✓ Geringe Service-Gebühren



Dipl.-Betriebsw. (FH) Rolf Klein
European Financial Planer €FP
Camesstr. 59, 47807 Krefeld
Tel.: 02151-313148 // E-Mail: klein@proneutralis.de
Details unter: **www.neutralis-fondsshop.de**



Neutralis
Kapitalberatung

Seidenweber
Logistik & Consulting Krefeld

DER MÖGLICH MACHER

Fotos: Luis Nelsen

Etwas auf den Weg bringen. Das ist das seit jeher das Credo von Marc Schürmann. Es gilt gleichermaßen praktisch wie auch konzeptionell. Neue, gute Ideen in Verbindung mit der schnellen, gelungenen Umsetzung. Dafür steht der aufgeschlossene Verberger, der in Lösungen denkt. Das hat man auch in den zurückliegenden Jahren der Corona-Pandemie wieder gesehen, als Lieferketten weltweit ins Stocken gerieten, der Mittfünfziger aber seinen Kunden dennoch alternative Wege zum Ziel zum attraktiven Preis unterbreiten konnte. Marc und seine Seidenweber Logistik & Consulting Krefeld nahmen die Herausforderungen ohne Murren an und arrangierten neue und erfolgreiche Transportmöglichkeiten.



Logistik-Profi Marc Schürmann verbindet Kontinente und findet Wege, wo andere Barrieren sehen.

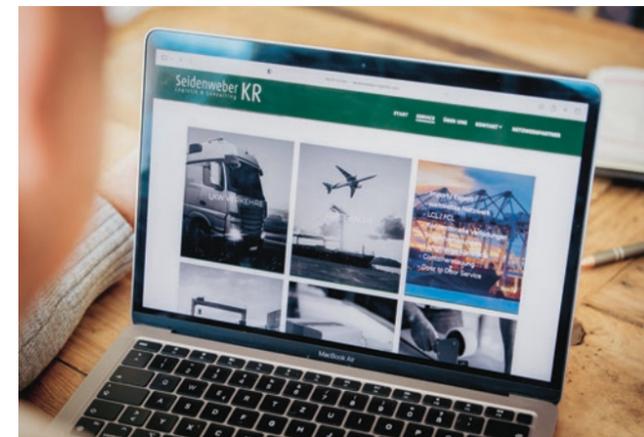
Seit 14 Jahren organisiert er als Dienstleister Lieferketten für Unternehmen rund um die Uhr und von fast überall, denn Marc ist bestens vernetzt und längst ein Vorausdenker, der sich die Chancen der digitalen Welt zu Nutze macht. 25 komplette Lastwagen brachte er einmal von Shanghai nach Dordrecht auf die Straße. In nur 18 Tagen, damit am Ende die Produktionsbänder nicht stillstehen mussten. Auch er setzte zu Beginn der Pandemie auf das Geschäft mit den Schutzmasken, dann auf die Corona-Tests. „Wir haben unglaublich viel bewegt“, blickt er stolz zurück. Noch ein Beispiel: Ein Kurierdienst nach Tansania, um der dortigen Regierung ein Paket zu überbringen. „Wir haben das Unmögliche möglich gemacht“, erinnert er sich. Ob über das Wasser, die Straße, Schiene oder die Luft. Aber auch in den Bereichen Paketversand, Zollabwicklung, Lagerhaltung oder Containervermietung leistet er wertvolle Dienste. Der nahbare Krefelder findet überall Wege, die Kunden zufriedenzustellen. Mit seinem Namen ist großes Vertrauen verbunden. Der gelernte Speditionskaufmann macht keine halben Sachen. Und das spricht sich in der Branche eben schnell herum. Manche Handelspartner sind bereits zu Freunden geworden. Vor allem nach Fernost zum asiatischen Markt pflegt er beste Verbindungen. Wenn ein Kunde ruft, kann Marc rasch Transporte in Bewegung setzen. „Geht nicht – gibt’s nicht“ lautet der Anspruch, der nicht enttäuscht wird, denn die eigene Familie zieht mit, stärkt ihm den Rücken. „Die letzten zwei Jahre waren die besten unserer Firmengeschichte“, erzählt der sympathische Unternehmer. „Es geht uns um Lösungen, nicht um Preise.“

Marc Schürmann setzt mit seiner Seidenweber Logistik & Consulting Krefeld auf enge Kooperationen. Er geht auf Gründer und Unterneh-

mer zu, bedient von der Herstellung über Qualitätskontrolle bis hin zum Transport und der Betreuung der Online-Händler die gesamte Wertschöpfungskette. Der Netzwerker unterhält einen zweiten Wohnsitz in Berlin, wo er ebenfalls viele Geschäftspartner hat. Der Austausch ist immer wichtig, Offenheit wird gelebt: „Wenn man nicht spricht, gibt es keine neuen Ideen“, sagt Marc. Und da ist ja durchaus etwas dran. Die Logistik-Welt wandelt sich wie alles auf diesem Planeten. Der warmherzige Verberger geht daher mit der Zeit und gehörte damit zu den Gewinnern in der Krise: „Neue Aufgaben sind immer neue Herausforderungen. Man freut sich auf die Lösungen.“

Privat ist Marc Schürmann mit Leidenschaft als Vorsitzender des Tennisclubs Blau-Rot in Uerdingen aktiv. Das Jubiläum zum 100. Jahr des Vereinsbestehens will er 2026 auf jeden Fall noch organisieren und standesgemäß zelebrieren. Aber auch die Geschicke des KFC Uerdingen und des 1. FC Köln, für die sein Herz seit vielen Dekaden schlägt, verfolgt er eng. Marc liebt den Kölner Karneval, der vor wenigen Tagen nach drei Jahren Zwangspause wieder erwachte.

Neuerdings hat er auch mit der Unternehmensgruppe von „dasbob“ eine enge Bande geknüpft und ist hier unter anderem verantwortlich für die „dasbob Logistik GmbH.“ Gründer Frank Spasojevic lernte er über einen Geschäftspartner und Freund im März 2022 kennen. „Die Chemie stimmte von Anfang an“, sagt er über das starke Miteinander



Seinen Job erledigt Schürmann mit Telefon und Laptop: Er ist in der ganzen Welt gut vernetzt.



Auf der Straße, der Schiene, zu Luft oder wie hier zu Wasser: Es gibt immer einen Weg.

an der Dujardinstraße in Uerdingen, wo er ein großzügiges Laufbüro im Fabrik-Flair bezogen hat und mit seinen Mitstreitern den direkten Draht pflegt. Ein weiteres Beispiel, wie Marc über Netzwerke Synergien schafft und Projekte voranbringt. Auch hier gilt: Offen sein für neue Ideen, um die beste Lösung für die Kunden zu erreichen. Die Vision: ein flächendeckendes Netzwerk an klimaneutralen Transporten in Deutschland aufzubauen, etwa mit dem Einsatz von Lastenrädern. „Dasbob ist so einzigartig. Es wird vieles verändern, Gerechtigkeit herstellen und viele Menschen glücklich machen. Wer neugierig ist, kann ja mal auf unsere Homepage schauen.“ Unter dasbob.de kann man sich einlesen.

Marc denkt voraus. Auch mit seiner Seidenweber Logistik & Consulting Krefeld. „Ich bin immer dafür, Partnerschaften zu schaffen, gemeinsam etwas auf den Weg zu bringen“, spricht er aus Erfahrung. „Die Kunden profitieren schließlich davon.“ Die Corona-Pandemie hat eines bewiesen: Auf Herausforderungen hat der Verberger immer die passenden Antworten gefunden und die Dinge ins Rollen gebracht. //al

Seidenweber Logistik & Consulting KR
Marc Schürmann // Leydelstraße 89 // 47802 Krefeld
Telefon: 0170 - 5249765 // Mail: ms@seidenweber-logistik.com
seidenweber-logistik.com // dasbob-logistik.de // dasbob.de

Logopädische Praxis **Sprachschatz**

Sonja Achten
staatlich anerkannte Logopädin

Katharina Teimoorian
staatlich anerkannte Logopädin klinische Linguistin (B.Sc.)

Traarer Straße 15 • 47829 Krefeld
Telefon: 0 2151 - 94 22 456 • Telefax: 0 21 51 - 94 22 457

www.sprachschatz-logopaedie.de





Psychologin Kim Schlangenotto.



Foto: Klinik Königshof

Klinik Königshof

ACHTSAMKEIT LERNEN

Foto: Luis Nelsen

Unser aller Alltag ist meist voll mit den verschiedensten Aufgaben, sodass wenig Zeit bleibt, sich zu besinnen und durchzuatmen. Während wir im Büro sitzen, planen wir schon den restlichen Tag: Die Einkaufsliste wird im Kopf erstellt, die Betreuung für die Kinder organisiert und die nächste Präsentation vorbereitet. Wie wäre es, einfach mal die Pause-Taste zu drücken und sich auf eine Aufgabe zu konzentrieren?

Der Begriff „Achtsamkeit“ ist in den letzten Jahren zum Modebegriff geworden, doch gerade jetzt in der Fastenzeit lohnt es sich, einen genaueren Blick auf die Bedeutung hinter dem Wort zu werfen. Es geht darum, sich zu beobachten, frei von jeder Bewertung. Mir fällt oft bei meinen Patienten auf, dass sie gedanklich größtenteils entweder in der Vergangenheit verhaftet sind oder sich Gedanken über die Zukunft machen. Schauen wir uns stattdessen doch lieber den gegenwärtigen Moment an: Was nehme ich jetzt gerade wahr? Wo bin ich? Was sehe ich? Ziel der Achtsamkeit ist es, den Autopiloten auszuschalten und das bewusste Wahrnehmen zu trainieren.

Ich erzähle meinen Patienten gern die folgende Geschichte nach einer zenbuddhistischen Parabel, denn sie verdeutlicht den Kern des achtsamen Handelns: Es kamen einmal ein paar Suchende zu einem alten Zenmeister. „Meister“, fragte einer von ihnen „was tust du, um glücklich und zufrieden zu sein? Ich wäre auch gern so glücklich wie du.“ Der Alte antwortete mit mildem Lächeln: „Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“ Die Fragenden schauten etwas betreten in die Runde. Einer platzte heraus: „Bitte, treibe keinen

Spott mit uns. Was du sagst, tun wir auch. Wir schlafen, essen und gehen. Aber wir sind nicht glücklich. Was ist also dein Geheimnis?“ Es kam die gleiche Antwort: „Wenn ich liege, dann liege ich. Wenn ich aufstehe, dann stehe ich auf. Wenn ich gehe, dann gehe ich und wenn ich esse, dann esse ich.“ Die Unruhe und den Unmut der Suchenden betrachtend, fügte der Meister nach einer Weile hinzu: „Sicher liegt auch Ihr und Ihr geht auch und Ihr esst. Aber während Ihr liegt, denkt Ihr schon ans Aufstehen. Während Ihr aufsteht, überlegt Ihr, wohin Ihr geht, und während Ihr geht, fragt Ihr Euch, was Ihr essen werdet. So sind Eure Gedanken ständig woanders und nicht da, wo Ihr gerade seid. In dem Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft findet das eigentliche Leben statt. Lasst Euch auf diesen nicht messbaren Augenblick ganz ein und Ihr habt die Chance, wirklich glücklich und zufrieden zu sein.“

Die Forschung hat in den letzten Jahren die enormen Vorteile dieser Haltung dargelegt: Wir können wesentlich besser mit Stress umgehen und sind geduldiger mit uns und anderen. Wenn wir Achtsamkeit in unseren Alltag integrieren, fällt es uns auch leichter, Gedankenmuster zu durchbrechen. Auch unsere Konzentration kann sich verbessern. Natürlich müssen wir achtsames Handeln erst trainieren, aber schon kleine Übungen zeigen eine große Wirkung. Bauen Sie zum Beispiel Achtsamkeitspausen in Ihren Alltag ein. Hierbei kann die Atmung als Anker dienen. Kommen Sie jede Stunde einmal bewusst zur Ruhe und konzentrieren Sie sich dann nur auf Ihre Atmung. Auch ein Spaziergang kann einen ähnlichen Effekt haben. Konzentrieren Sie sich dabei ganz auf die Natur und lassen Gedanken vorbeiziehen. Welche Farben sehen Sie? Was riechen Sie? Seien Sie ganz im Hier und Jetzt. Oder schreiben Sie doch heute Abend drei Dinge auf, die schön waren. Ich wünsche Ihnen eine achtsame Woche,

Ihre Kim Schlangenotto

Klinik Königshof // Am Dreifaltigkeitskloster 16 // 47807 Krefeld
Telefon: 02151 - 8233 00 – Für Notfälle: 02151 - 8233-6032
www.klinik-koenigshof-krefeld.de

HANSEANUM SENIORENRESIDENZ

Betreutes Wohnen, Service und Pflege aus einer Hand

Wieder im Angebot: Apartments für die Verhinderungspflege

Sprechen Sie uns an:
 Seniorenresidenz Hanseanum | Neusser Straße 6 | 47798 Krefeld | info@hanseanumkrefeld.de | Tel. 02151 / 9312-0
 Vermietung: Hannelore Hesse | vermietung@hanseanumkrefeld.de | Tel. 02151 / 9312-129



Südbahnhof

Florian Hacke – Nichts darf man mehr

Ob bei Facebook oder im echten Leben, bei Maischberger oder bei Lanz, auf der Straße vor Wildfremden oder bei Familienfesten mit Verwandten. Tagtäglich wird es in die Kommentarspalten gehackt, laut beklagt oder sich verschwörerisch zugeraunt: „NICHTS DARF MAN MEHR!!“. Aber Halt! Ist das wirklich so? Darf man jetzt gar nichts mehr? Ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit viel düsterem Humor bohrt Florian Hacke in seinem neuen Programm in den Wunden des Kleinbürgertums, entlarvt rechte Empörung genauso wie linke Beißreflexe und tritt den Zukunftsverweigerern verbal und mit Anlauf ins Gesicht.

Freitag, 10.03.23 // 20 Uhr
VVK 7,50 EUR AK 18 EUR
www.werkhaus-krefeld.de



Süßes Gebäck, Törtchen und Kuchen, Eis und Kaffeespezialitäten: Das Café IN am Ostwall ist ein Paradies für Leckermäuler.

Café IN Next Generation DOLCE VITA AM OSTWALL

Fotos: Felix Burandt

„Dolce Vita“ heißt auf Italienisch „süßes Leben“. Dabei kommen dem regengewohnten Niederrheiner wahrscheinlich entspannte Urlaube im Süden in den Sinn: Auf einer sonnigen Uferpromenade flanieren, zwischendurch ein herrlich süßes Gelato schlecken und einen frisch gebrühten Espresso genießen. Das Wort „dolce“ steht in „Bella Italia“ aber auch ganz allgemein für Süßigkeiten, Desserts und Kuchen. Und die können wir uns – im Gegensatz zum italienischen Wetter – ganz einfach nach Hause ins kühle Krefeld holen.

Die Süße des Lebens direkt auf den Teller bekommt man im erst kürzlich eröffneten „Café IN Next Generation“ am Ostwall. Denn genau das ist der Anspruch, der hier gelebt wird. „Wir haben immer im Blick, welche neuen süßen Leckereien in Italien entwickelt werden, und schauen, ob die auch in Krefeld Liebhaber finden“, erzählt Café-Manager Maurizio Fortunato. „Unsere Fagottini finden Sie in Krefeld kein zweites Mal, und unsere Cornetti mit Pistazien- oder Schokoladencreme sind ebenfalls ganz besondere Kreationen.“ Und da hat Maurizio Fortunato absolut nicht übertrieben, die mit viel weißer und dunkler Schokolade oder zartgrüner Pistaziencreme verzierten Blätterteighörnchen lassen unmittelbar einen Heißhunger auf Süßes entstehen.

Dabei sind die Cornetti nur ein kleiner Ausschnitt des süßen Angebots am Ostwall. Darüber hinaus gibt es italienisches Mandelgebäck, Schokoladen- und Zitronentörtchen, besondere Krapfen und auch Apfel-, Erdbeer- und Käsekuchen. Seit sich im Februar die ersten Sonnenstrahlen gezeigt haben, lockt auch wieder die Eistheke mit ihren verführerischen Kreationen – von Malaga und Zitrone bis Biscottino und Zuppa Inglese. „Unser Unternehmen hat in Krefeld eine lange Eistradition“, erklärt Giuseppe Rizzo, einer der Café IN Geschäftsführer stolz, „und das

gilt nicht nur für unsere Gelato INs. Auch in den Café-Filialen bieten wir selbstverständlich unser leckeres Eis an.“

Das neue Café IN am Ostwall ist aber nicht nur etwas für Naschkatzen. Auch wer ein herzhaftes Frühstück, ein reichlich mit Schinken und Käse belegtes Ciabatta oder ein warmes Panino möchte, ist hier goldrichtig. Darüber hinaus gibt es belegte Focaccia, Pizza und wechselnde Pasta-Gerichte. Ein weiterer Pluspunkt ist der sehr gute Kaffee, den das Café IN direkt aus Italien bezieht und der natürlich mit einer professionellen Siebträgermaschine zubereitet wird. Überhaupt ist handwerkliche Produktion hier Trumpf. „Alle unsere Kreationen werden vor Ort von Hand gefertigt“, betont Maurizio Fortunato. „Nur unser Eis wird zentral an der Lohstraße produziert.“ „Wir haben unsere ganz eigenen Qualitätskriterien“, ergänzt Giuseppe Rizzo, „und immer wieder Spaß daran, Neues auszuprobieren, wie voriges Jahr schwarzes Vanilleeis, das bei unseren Kunden sehr gut ankam.“

Etwas Besonderes ist auch das „Next-Generation-Konzept“, das die Betreiber des Café IN zum ersten Mal in Krefeld ausprobieren. Aufgrund der Lage, unmittelbar an der wichtigsten Krefelder Straßenbahnstation



Das gemütliche Ambiente lädt zum Verweilen ein.



Das süße Leben direkt vom Teller in den Mund.

„Rheinstraße“, gibt es hier eine „freundliche Selbstbedienung“ wie ein Schild im an der Theke verkündet. „Wir wollen, dass unsere Gäste schnell und zwanglos essen und trinken können. Man geht einfach an die Theke, schaut sich die leckeren Dinge an, bestellt, und isst dann bequem am Platz“, so Giuseppe Rizzo. Parallel dazu hat sich das neue Café IN aber auch schon zu einem Ort entwickelt, wo man ungestört Zeit miteinander verbringen kann. Hier treffen sich Freundinnen oder Arbeitskollegen, um gemütlich zu plaudern und dabei etwas zu essen und zu trinken – schon haben einige Stammtische das neue Innenstadt-Kaffeehaus zu ihrem neuen Treffpunkt auserkoren.

Ein Teil der Beliebtheit beruht sicher auf dem ausgesprochen gemütlichen Interieur. Der Gasträum im hinteren Teil des Cafés ist in warmen Farben gehalten. Es gibt viel Holz, rustikale Ziegelwände und sehr bequeme Stühle und Bänke. Wer es eilig hat, und sein Panino vielleicht gern in der Bahn verspeisen möchte, bleibt im vorderen Teil und bekommt seinen Imbiss in wenigen Minuten auf die Hand. „Wir haben



Der neue, zweite Standort des Café IN eröffnete vor kurzem direkt an der Haltestelle Rheinstraße.

dafür extra einen amerikanischen High-Speed-Ofen angeschafft“, berichtet Rizzo. Durch die Kombination von entspanntem Kaffeehaus und bequemem „Snack and Go“ hat das Café IN bereits Kunden unterschiedlichster Herkunft und Alters gewonnen. „Ob Schülerin, Bäcker oder Rentnergruppe, bei uns fühlen sich alle wohl“, freut sich Maurizio Fortunato.

So ist das Café IN Next Generation die neueste Blüte im Blumenstrauß der Café IN-Familie. Rizzos Unternehmen betreibt bereits seit über 30 Jahren das gleichnamige Café an der Marktstraße. Dazu ein Café in Uerdingen und zwei „Gelato IN“ Eissalons an der Hochstraße und der Uerdinger Straße. Ein Café IN Next Generation mit vergleichbarem Konzept haben Rizzo und seine Kollegen vor vier Jahren im Oberhausener Centro eröffnet, was dort sehr gut angenommen wird. Wir freuen uns, dass das nun auch in Krefeld Realität geworden ist, für den heimatnahen Ausflug nach Italien. //mo

**Café IN – Next Generation
Ostwall 158 // 47798 Krefeld
www.instagram.com/cafein.selfandgo.krefeld**



since 1972
**ZIGARRENHAUS
LÜNGER**
WEINE · SPIRITUOSEN

Zigarrenhaus Lünger

**SEIT 1972 IHR FACHGESCHÄFT
IM HERZEN VON KREFELD - HÜLS**

ZIGARRENHAUS LÜNGER
Krefelder Str. 10 · 47839 Krefeld-Hüls
Zigarrenhaus-luenger@t-online.de
Tel. 02151 - 730657

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo bis Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Sa 7.30 – 13.00 Uhr
und 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen.

zigarrenhausluenger

Sparkasse Krefeld

Die Sparkasse Krefeld wird ihrer Rolle als Marktführer gerecht



Lothar Birnbrich, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Krefeld, und Vorstandsmitglied Jochem Dohmen.

Vor dem Hintergrund eines schwierigen Marktumfelds blickt die Sparkasse Krefeld auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück. Sowohl die Kreditnachfrage und die Entwicklung des Kundenwertpapiergeschäftes als auch die laufende Ergebnisrechnung verstärken die gute Marktstellung der Sparkasse Krefeld in ihrem Geschäftsgebiet. So wuchs das Kreditvolumen gegenüber dem Vorjahr um 5,3 Prozent auf insgesamt 5,9 Milliarden Euro. Besonders positiv entwickelten sich die gewerblichen Kredite an Unternehmen und Selbständige: Diese stiegen um 129 Millionen Euro auf ein Volumen von 2,62 Milliarden Euro.



Mit Farbpatronen, die Geldscheine unbrauchbar machen, sollen Kriminelle abgeschreckt werden.

Das sind ca. 5,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Mit einem Nettoabsatz in Höhe von 170 Millionen Euro knüpft die Sparkasse Krefeld zudem lückenlos an das bisher wertpapierstärkste Jahr ihrer Geschichte 2021 an. Eine große Herausforderung stellt hingegen die Welle von Geldautomatensprengungen ein, die auch an Krefeld nicht spurlos vorübergegangen ist. Um die Sicherheit der Automatenstandorte zu gewährleisten, investiert die Sparkasse rund 1,3 Millionen Euro. Ein weiteres wichtiges Projekt ist zudem der Neubau des Standortes am Vluynr Platz: Geplant sind ein moderner SB-Bereich, eine SB-Tresoranlage sowie sechs Wohneinheiten zur Vermietung.

Sparkasse Krefeld
www.sparkasse-krefeld.de



WIR INSTALLIEREN SICHERHEIT.

ALARMANLAGEN • KLINGELANLAGEN
TV • HIFI • SAT • WERKSTATT • NETZWERKE

VOR ORT, STATT WORLD WEIT WEG.

Maybachstrasse 157 • 47809 Krefeld • 02151 - 543 888 • info@rinsch.de • www.rinsch.de



Fassaden waschen ~~statt streichen.~~



bis zu 70 % günstiger als ein Anstrich



ohne Gerüst - schnell und effektiv



nachhaltig und umweltschonend



Jetzt Termin für Gratis-Probe-flächenreinigung vereinbaren!

Tel.: 02151 - 3272000 oder E-Mail: info@fassago.de

fassago

Die ECO-Fassadenreinigung · Garnstraße 72 · 47789 Krefeld

www.fassago.de



◆ Beste Qualität
◆ Made in Germany

Kabarettpreis „Krefelder Krähe“

HOCHKARÄTIGE AUSZEICHNUNGEN UND SOZIALES ENGAGEMENT

Text: Swantje Monreal // Fotos: Felix Burandt

Krähen sind gesellige, sozial lebende Tiere mit einer bemerkenswerten Intelligenz. Sie sind erfindungsreich, spielerisch, stimmbegabt und ahmen Laute und Texte bravourös nach. Schon das sind genügend Gründe, sich als Kabarett-Ensemble nach dem Rabenvogel zu benennen. Der Volksmund weiß auch, dass „eine Krähe der anderen kein Auge aushackt“: Wenn man ihnen altes Brot anbietet, gibt es kein Gezerre oder Streit um das Futter. Die weisen Vögel locken Artgenossen sogar mit ihrem Ruf, um die Beute zu teilen. Und genauso halten es auch die „Krefelder Krähen“, die sich das inoffizielle Wappentier ihrer Stadt zum Vorbild nahmen.



Peter Gronsfeld und Philipp Schmitz mit einem Prototypen der neuen Krefelder Krähe aus Pappe. Die echte Trophäe wird vom Künstler Georg Ettl aus Stahl gefertigt.

„100 Prozent gemeinnütziges Kabarett seit 1985!“ bringt Philipp Schmitz, der Manager der Kabarettgruppe, die Mission der Krähen auf eine prägnante Formel, und Peter Gronsfeld, der erste Vorsitzende des humorigen Vereins, ergänzt: „Die gesamten eingespielten Reinerlöse kommen karitativen Zwecken in Krefeld und Umgebung zu Gute.“ Seit ihrer Gründung sammelten die Krähen bei etwa 220 Auftritten mit insgesamt 29 Ensemblemitgliedern bereits über 400.000 Euro für den guten Zweck. Aktuell sind acht Krähen auf der Bühne und acht Crew-Mitglieder im Hintergrund aktiv.

Gemeinsam riefen die Krähen 2005 einen Kabarettpreis ins Leben – die Krefelder Krähe –, um den Kabarett Nachwuchs in Deutschland zu fördern und ihm eine Bühne zu bieten. Der Preis findet im jährlichen Wechsel als Ehren- und Nachwuchspreis statt. Die Wahl der Ehrenpreisträger wird im Ensemble getroffen, auch Jochen Butz, Gründer und Ehrenvorsitzender der Krähen, bringt Vorschläge ein und wählt mit aus. „Infrage kommen nur Kabarettisten, die ein Standing in Deutschland haben und Bekanntheit in Funk und



Mit der Krefelder Krähe werden bekannte und verdiente Kabarettisten geehrt, wie hier Eckart von Hirschhausen.

Fernsehen. Sie werden für eine Lebensleistung geehrt“, erläutert Gronsfeld das Vorgehen. „Noch ist die Liste gut gefüllt, sodass wir in den folgenden Jahren noch einige Preise vergeben werden“, freut sich Schmitz.

Die Bewerbungsphase für den Wettbewerbspreis im nächsten Jahr ist bereits angelaufen. Das Formular dazu findet man auf der Internetseite der Krähen. Der Preis ist mit einer Anerkennung von 6.000 Euro dotiert, die von Krefelder Unternehmen als Sponsoren getragen wird. „Man merkt, dass die Kabarettzene in Deutschland jetzt nach Corona, als sie wie so vieles brach lag, langsam wieder aufwacht. Das sieht man auch an den Agenturen und den Künstlern, die sich bei uns bewerben“, freut sich Schmitz auf das kommende Jahr. Über die Vergabe des Nachwuchspreises wird sowohl vom Publikum, einer Fachjury und den Krähen selbst entschieden. „Einige der Preisträger erreichen mittlerweile eine gewisse Bekanntheit in Deutschland. Das führen wir nicht allein auf unseren Preis zurück, aber vielleicht hat er auch ein bisschen dabei unterstützt“, begeistert sich der erste Vorsitzende. So erhielt etwa der aktuelle TV total-Moderator Sebastian Pufpaff 2009 die Krefelder Nachwuchs-Krähe.

Die Krefelder Krähe selbst, also die Trophäe, hat nach der coronabedingten Pause eine kleine Transformation erlebt. „Nachdem Florian Növer, der Künstler, der die Krähe zuvor gestaltet hatte, verstorben ist, stellten wir uns die Frage, ob wir einfach so weitermachen sollen“, berichtet Gronsfeld. „Wir waren uns im Ensemble schnell einig, dass es moderner geht. Die neue Krähe ist nicht mehr so massiv, sondern schlanker.“ Georg Ettl gestaltete die Krähen-silhouette unter anderem für das Kaiser-Wilhelm-Museum. „Der

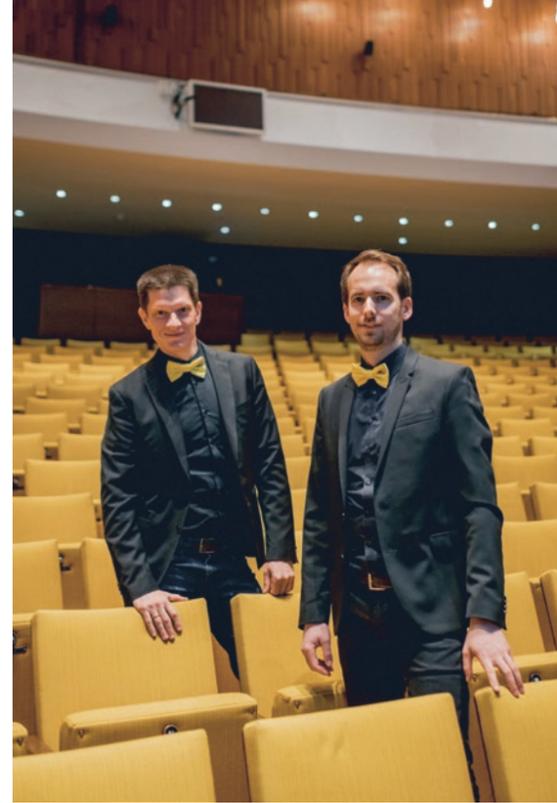
Bezug zur Stadt ist uns sehr wichtig, daher sind wir sehr froh, die Ettl-Krähe für den Kabarettpreis nutzen zu dürfen“, so Schmitz.

Am 29. April wird Ehrenpräsident Jochen Butz die neue Krefelder Krähe nach langer Wartezeit endlich an Mathias Richling übergeben. Die Verleihung stand coronabedingt seit 2020 aus. Der Kabarettist wird mit der Ehrenkrähe für seine mehr als 30-jährige Kabarett-Karriere geehrt. Die Zuschauer erwartet eine Gala mit einem abwechslungsreichen und bunten Programm der Extraklasse. „Die Nachwuchspreisträger treten beim Ehrenpreis vor dem hochkarätigen Preisträger auf“, erklärt Schmitz die Idee hinter dem Zusammenspiel zwischen Ehren- und Nachwuchspreis „Seine Bekanntheit zieht natürlich Publikum an, sodass wir das Stadttheater füllen, um dem Nachwuchs eine große Bühne und ein breites Publikum zu bieten.“ Dieses Jahr treten Timo Wopp, Mackefisch sowie das Duo Blömer und Tillack auf. „Wer natürlich nicht fehlen darf, sind die Krähen selber, die den zweiten Akt an diesem Abend eröffnen werden. Sozusagen als Warm-up für den Preisträger“, lacht Peter Gronsfeld. Sie werden zum letzten Mal eine Szene aus ihrem aktuellen Programm zum Besten geben, wer „Krähloaded“ also noch nicht gesehen hat, sollte diese Chance nutzen. Für die Krähen ist dies auch eine Gelegenheit, zu zeigen, was sie neben dem Kabarettpreis machen. „Es lohnt sich im Herbst zur neuen Tour der Krähen zu kommen, das werden die Zuschauer sehen“, begeistert sich ihr Manager. „Mit dem Besuch der Veranstaltung unterstützt man nämlich gleichzeitig gemeinnützige Hilfsprojekte in der Region“, sagt Schmitz.

„Wir bekommen immer wieder Anfragen von Vereinen, die dringend Geld brauchen, und wir sind in der Lage, sehr kurzfristig darauf zu reagieren“, berichtet der Krähen-Manager, der hauptberuflich als Projektmanager für die SWK tätig ist. „Uns ist es wichtig zu



Bei der Preisverleihung im April stehen auch die Krähen selbst auf der Bühne



wissen, wo die Gelder hingehen und was damit passiert. Ich finde es immer schön, kleine Dinge mit großem Effekt zu unterstützen“, so Schmitz über das große Engagement der Krähen. „Es gibt zum Beispiel viele Senioren, die früher einen Garten hatten und im Heim die aktive Arbeit im Grünen vermissen.“ Die Einrichtungen haben zwar genügend Außenflächen, aber im Rollstuhl komme man nicht uneingeschränkt überall hin. Schmitz erklärt: „Wir haben also einen Schreiner finanziert, der rollstuhlgeeignete Hochbeete gebaut hat. Die Senioren fahren mit dem Rollstuhl darunter, legen von oben ein Beet an und pflegen es.“ Die letzte Förderung erhielt ein Jugendprojekt des Neukirchener Erziehungsvereins. Die dort lebenden Jugendlichen legten selbstständig eine Art Dorfplatz an, an dem sie sich im Sommer aufhalten können. „Die Jugendlichen dabei zu unterstützen, selbst etwas auf die Beine zu stellen: Das sind sehr schöne Anfragen für uns, die wir gern unterstützen“, so Schmitz. Die Freude darüber, dass nicht nur ihre Bühnenleistung gut ankommt, sondern sie auch noch etwas mit den Erlösen bewegen, sieht man den Krähen sofort an. Aber natürlich beteiligen sie sich neben solchen lokalen Aktionen auch an großen Hilfsprojekten, wie bei Hochwasserkatastrophen oder dem Krieg in der Ukraine.

Im Herbst gehen die Krähen mit einem neuen Programm auf Tour. In Planung sind mindestens sechs Veranstaltungen im Krefelder Raum. Das Ensemble ist gerade in der Ideenfindung. „Wir haben Brainstorminglisten. Da picken wir uns das ein oder andere raus und kreieren eine Szene darum. Am Ende schauen wir, was dabei herauskommt“, so der kreative Vorsitzende, hauptberuflich Lehrer. Im neuen Programm wird der Generationenkonflikt eine Rolle spielen, so viel hat Peter Gronsfeld verraten: „Der Fokus liegt auf der Kindheit und dem Erwachsenwerden, Eltern sein, Großeltern sein, Kinder von Großeltern sein und dann kehrt sich die ganze Geschichte wieder um.“ Pro Abend erwarten die Krähen etwa 300 Zuschauer. Die geselligen Schwarmvögel werden ihnen garantiert kein Auge aushacken. Für die Unversehrtheit ihrer Zwerchfelle können sie hingegen keine Garantie aussprechen.

Vorstand Peter Gronsfeld // vorstand@die-kraehen.de
Management Philipp Schmitz // management@die-kraehen.de
Günter Nuth // spenden@die-kraehen.de
www.die-kraehen.de

Mode ♥ Accessoires ♥ Interieur ♥ Lifestyle

LIEB & WICHTIG

Concept Store

Uerdinger Straße 279 - 47800 Krefeld

BETREUTES WOHNEN IN KREFELD

Ihr persönlicher Wohnraum

Das Betreute Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben möchten, jedoch auf einen gewissen Komfort und ein Höchstmaß an Sicherheit nicht verzichten möchten.

Leistungsangebot/Kapazität

Das **Betreute Wohnen Crefeld** bietet **36 Apartments** von **34 – 99 m²** und ein Gästezimmer.

- Flexibler Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege in unserem Netzwerk
- Inkl. Notrufsystem und Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen bei Bedarf
- Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden
- Büroservice & Verwaltung für Ihre Wünsche und Anliegen
- Veranstaltungskalender
- Hobby- und Aktivitätenrunden
- Freizeit- und Gesellschaftsangebot
- **Verpflegung:** Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfangreiches Angebot für Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie viele weitere haushaltsnahe Dienstleistungen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch und eine Hausführung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Einrichtung oder auf Ihren Anruf. Unsere Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Regionalmanager Betreutes Wohnen Ronny Kockel:
rk@comunita-seniorenhaeuser.de | Mobil: 0 173 9458059

Comunita Betreutes Wohnen Crefeld
 Moerser Straße 1-3 | 47799 Krefeld
 Tel.: 02151/78 19-100 | Fax: 02151/78 19-599
www.comunita-seniorenhaeuser.de



Offener Besichtigungstag am Freitag 24. März 23 von 11:00 bis 17:00 Uhr!

Nur noch wenige Wohnungen frei !!!

Wir laden Sie herzlichst zu einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee ein!

Wo das Herz wohnt, sind wir zuhause.

Comunita Seniorenhaus Crefeld



Bau- und Wohnmesse auf dem Sprödenttalplatz

Nach der coronabedingten Verschiebung findet die Premiere der 1. großen Bau- und Wohnmesse in Krefeld vom 17. bis 19. März auf dem Sprödenttalplatz statt. In drei großen Veranstaltungshallen plus einem Freigelände präsentieren sich die ausstellenden Betriebe mit ihrem umfangreichen Expertenwissen dem Messepublikum zu den Themenbereichen Bauen, Wohnen, Renovieren, Energiesparen und Garten.

„In der Zeit nach dem Winter und am Anfang des Frühlings haben viele Menschen den Wunsch, ihr Eigenheim und ihr Zuhause durch kleinere oder auch größere Projekte und Anschaffungen zu verschönern oder durch Modernisierungen gerade im Energiebereich zukünftig erhebliche Kosten einzusparen“, weiß Messeveranstalterin Simone Becker. Die Krefelder Baumesse ist der ideale Ort für Informationen, Inspirationen und die direkte Beratung bei ausgewiesenen Experten und Fachfirmen, um eure Vorhaben zu realisieren, oder ihnen ein großes Stück näher zu kommen. Denn etwa 90% der ausstellenden Betriebe auf der Messe kommen aus der Region. Außerdem gibt es Fachvorträge zu interessanten Themen.

Freitag, 17. März bis Sonntag, 19. März, 10 - 17 Uhr.
Eintritt 5 EUR (mit Vorlage der Freikarte kostenloser Eintritt),
Parken direkt am Messegelände 4 EUR // www.baumesse.com

AB BUCHHOLZ PLANEN Seit 1961
 Markisen - Sonnenschutz

- Regenmarkisen
- Gelenkarmmarkisen
- Freistehende Markisen
- Wintergartenbeschattung
- Pergolaanlagen
- Tuchwechsel
- Reparaturservice

60 JAHRE

0 21 51 / 31 47 18
 Neue Ritterstr. 43 - Krefeld
www.buchholz-planen.de

Märzbecher **1 schön** **Porzellanröschen**

Leucojum, winterhart
Rarität für ihren Garten
ab 2,59€

Gärtnerlei **Lewisia, super robust**
 langblühend, winterhart
nur 2,69€

Große Auswahl frischer Schnittblumen **Tausendschön**

5 Sorten, winterhart
Perfekt zum Verwildern
nur 2,79€

Sträuße **Bellis, versch. Farben**
 auch Mixtöpfe
ab 1,59€

Gärtnerlei 1000schön - Kuhdyk 3
 47839 Krefeld - 02151 563755
 Montag-Freitag 9 bis 18.30Uhr
 Sa 9 bis 17Uhr So 10 bis 13Uhr

Der Vorverkauf hat begonnen!

Heile Welt Open Air – 12.08.2023



Ein Festival in einer absoluten Off- Location, in der das ganze Jahr über kein anderes Event stattfindet, in der es weder Wasser- noch Stromanschlüsse gibt und in die sich am Wochenende bestenfalls Jogger und Ausflügler auf der „Durchreise“ verirren?

Gerade diese Naturbelassenheit macht es für die Festival-Macher so interessant, das Gelände an einem kleinen Waldstück am Fuße der Halde Norddeutschland für einen Tag in einen „Party-Place-to-Be“ zu verwandeln! Und außerdem mit allem auszustatten, was für ein Open Air Event von Nöten ist um richtig zu feiern, zu chillen und mit seinen Freunden und denen die es noch werden könnten, einen mega Tag zu verbringen!

Auch dieses Jahr wird das Heile Welt Festival wieder drei verschiedene Floors, mit dickem Sound und Licht haben und die Halde bei Neukirchen-Vluyn in den beliebten Zauberwald verwandeln.

Tickets können ab sofort unter www.heile-welt.biz gekauft werden.

Heile Welt Festival
 Halde Norddeutschland,
 47506 Neukirchen-Vluyn

[Meyer-Konzerte] Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. **NEU START KULTUR** **DTHG** Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

18.05.23 YAYLA-Arena Krefeld

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

[Meyer-Konzerte] Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. **NEU START KULTUR** **DTHG** Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

<p>Eure Mütter COMEDY</p> <p>22.04.23 Seidenweberhaus Krefeld</p>	<p>GEHT NICHT? GIBT'S NICHT! TAN CAGLAR</p> <p>14.09.23 Kulturfabrik Krefeld</p>
<p>JÜRGEN B. HAUSMANN DAS WEIßHAUSPROGRAMM Jung, wat biste groß geworden!</p> <p>13.05.23 Seidenweberhaus Krefeld</p>	<p>OSAN YARAN GUT, DASS DU FRAGST! LIVE</p> <p>01.10.23 Kulturfabrik Krefeld</p>
<p>LUKE MOCKRIDGE</p> <p>18.05.23 YAYLA-Arena Krefeld</p>	<p>PANAGIOTA PETRIDOU WER BREMS, VERLIERT! LIVE TOUR</p> <p>18.10.23 Kulturfabrik Krefeld</p>
<p>MARCO GIANNI LIVE TOUR 2023</p> <p>25.05.23 Kulturfabrik Krefeld</p>	<p>CHRISTALL SCHÖNHET BRAUCHT PLATZ!</p> <p>10.11.23 YAYLA-Arena Krefeld</p>

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

KREFELDER FRÜHLING
SAMSTAG
25.3.2023
10-18 UHR · IN DER INNENSTADT
PRÄSENTIERT VON:
SCHWANENMARKT
Das Herz der Stadt.

Krefelder Frühling
Hyazinthen am Schwanenbrunnen

Der Frühling steht vor der Tür – und dank der Initiative der Krefelder Werbegemeinschaft und des Schwanenmarkts macht er am Samstag, 25. März, von 10 bis 18 Uhr Station am Schwanenbrunnen. Nach dem Shopping-Bummel durch Krefelds beliebte Einkaufspassage mit ihren vielen attraktiven Frühlingsangeboten wartet auf dem Platz rund um den Brunnen ein kleiner Frühlingmarkt auf die Passanten. Mit etwas Glück erhalten sie als kleine Aufmerksamkeit und Sonnengruß eine von mehreren Tausend Hyazinthen, die kostenlos verteilt werden. Mit

ihren regelmäßigen Aktionen möchte die Werbegemeinschaft den lokalen Einzelhandel in der Innenstadt stärken und Einkäufern ein angenehmes Einkaufserlebnis bieten. Wir hoffen, dass das Wetter sich von seiner besten Seite zeigt!

Krefelder Frühling
Samstag, 25. März, 10 bis 18 Uhr

SCHWANENMARKT
Das Herz der Stadt.

Frühling im Schwanenmarkt!

KREFELDER FRÜHLING
// 25.03.2023 //
SA 10-18 UHR

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr // www.schwanenmarkt-krefeld.de
facebook.com/schwanenmarktKR #schwanenmarkt_krefeld

FREIKARTE
Bei Vorlage dieser Anzeige freier Eintritt für 1 Person.
www.baumesse.com

**BAUEN
WOHNEN
RENOVIEREN
ENERGIESPAREN**

NEU IN KREFELD
BAUMESSE

Täglich 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet

17.–19. März
KREFELD
SPRÖDENTALPLATZ

Der Verkauf dieser Karte ist strengstens verboten. Wert der Freikarte: 5 EUR



Kulturrampe
THE POOR: ROCK'N'ROLL FROM DOWN UNDER

Bei Rock'n'Roll aus Australien denkt jeder automatisch an AC/DC, die seit nunmehr 50 Jahren die Arenen dieser Welt zum Zittern bringen. Dass die Männer um Derwisch Angus Young aber keinesfalls das Exklusivrecht auf erdige Gitarrenmusik vom fünften Kontinent haben, beweisen The Poor, die ebenfalls schon auf 30 Jahre Erfahrung und Tourneen mit Legenden wie Rose Tattoo, Wasp, Van Halen, Scorpions, Social Distortion und vielen weiteren zurückblicken können. In der Kulturrampe geben sie unter anderem ihre letzte Single „Payback's

A Bitch“ zum Besten, die erste Veröffentlichung seit mehr als zehn Jahren, die auch ein guter Repräsentant ihres „No Bullshit straight up Rock'n'Rolls“ ist. Tickets gibt es unter www.kulturrampe.de für 15 Euro, Abendkasse 20 Euro.

Samstag, 11. März // Beginn: 21 Uhr
Kulturrampe // Oppumer Str. 175 // 47799 Krefeld

Schraps & Vogel
Garten- und Landschaftsbau GmbH

- private Gärten • Industrieanlagen
- Bewässerungsanlagen • Gartenpflege

Bahnstraße 70 · 47906 Kempen · Telefon 02152/96 75 55 · Telefax 02152/967556
info@schraps-vogel.de · www.schraps-vogel.de

Foto: Luis Nelsen



Digitalisierung zum Anfassen

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: IST DER MENSCH JETZT ABGEMELDET?

Buchdruck, Elektrizität, Computer, Telefon, Glühlampe, Automobil, Flugzeug, Fernsehapparat: Erfindungen, die die Welt grundlegend veränderten. Wie weitreichend der Einfluss von Künstlicher Intelligenz sein wird, darüber spekulieren Science-Fiction-Autoren, Wissenschaftler und Philosophen schon seit Jahrzehnten. Einen Vorgeschmack auf das, was uns bevorstehen könnte, erhalten wir derzeit beinahe täglich.

Es ist noch nicht lange her, knapp vier Monate, als die AI-Software (AI = Artificial Intelligence, zu Deutsch: Künstliche Intelligenz) Chat GPT kostenlos im Internet gelauncht wurde. Seitdem überschlagen sich die Medien mit Untergangsszenarien, prophezeien erdrstürzartige Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt wie im Zeitalter der Industrialisierung. Der Technologiegigant Google berief sogar eine Notfallsitzung ein, um das Risiko für sein Geschäft zu ermitteln und schnelle Maßnahmen zu erörtern. Auf YouTube veröffentlichten Technikblogger hingegen beinahe im Minutentakt Erklärvideos, in denen sie erläutern, wie man mithilfe von Chat GPT in kürzester Zeit und

ganz ohne Arbeit zum erfolgreichen Unternehmer wird. Die Design- und Kunstbranche wird durch Midjourney in Aufruhr versetzt, eine AI-Software, die Bilder und Grafiken erzeugt und in der Lage ist, den Stil eines beliebigen Künstlers täuschend echt zu imitieren. Wer sich unter www.openai.com in Chat GPT einloggt und mit seinen Möglichkeiten beschäftigt, erkennt schnell das Potenzial – nicht umsonst zählen Elon Musk und Microsoft zu den Investoren. Aber es zeigen sich auch Schwachstellen: Noch muss man also keine Angst haben. Aber es gilt jetzt zu lernen, Künstliche Intelligenz für sich zu nutzen. Wer die Augen davor verschließt, wird den Anschluss verlieren.

Zunächst: Wie funktionieren diese AI-Programme eigentlich? Sie werden als erstes mit riesigen Datenmengen gefüttert, die sie speichern, um sie dann bei Bedarf durchsuchen zu können. Chat GPT ist ein Chatbot, hat also die Aufgabe, an ihn gerichtete Fragen korrekt zu beantworten. Diese Fragen können auch sehr komplexer Natur sein: So kann man es etwa auffordern, den Code für ein bestimmtes Computerprogramm oder einen Aufsatz zu einem bestimmten

Thema zu schreiben. Als Feedback bewertet der User die gegebene Antwort. So lernt die Software kontinuierlich, welche Antworten „richtig“ sind. Das lässt sich durchaus mit dem menschlichen Spracherwerb vergleichen oder der Erziehung eines Hundes. Es bedeutet auch, dass Chat GPT mit der zunehmenden Menge an ihm gerichteter Fragen und abgegebener Bewertungen immer besser und genauer werden wird. Schon jetzt liefert es mitunter erstaunliche Ergebnisse: Wer sich in die Software einarbeitet und lernt, sie zu bedienen, kann sich erheblichen Zeitaufwand sparen, den es zum Beispiel braucht, Gebrauchstexte oder kleinere standardisierte Programmbestandteile zu schreiben. Bei App Logik greifen wir bereits täglich auf AI zurück und schaffen so neue Kapazitäten. Die Grafik-AI Midjourney eignet sich etwa hervorragend, um erste Designideen zu generieren oder mit den Kunden gemeinsam zu entwickeln. Der Vorteil ist, dass das alles in Sekundenschnelle funktioniert. Unternehmen, die unvoreingenommen und aufgeschlossen an AI herantreten, werden sich hier ganz neue Möglichkeiten eröffnen.

Steht der Mensch also bereits auf dem Abstellgleis? Die Arbeitswelt wird sich mit der Entwicklung von AI ganz sicher weiter verändern. Bestimmte Tätigkeiten werden in absehbarer Zukunft von Rechnern und Robotern übernommen werden, die günstiger, schneller und verlässlicher arbeiten als Menschen, die schlechte Tage haben, krank werden oder eine Gehaltserhöhung wollen. Aber es wird weiterhin Menschen brauchen, die AI-Software zu bedienen wissen und ihre Ergebnisse abschließend kontrollieren können. Chat GPT ist nämlich

nicht gefeit vor Fehlern, die unter Umständen unangenehme Konsequenzen nach sich ziehen können, wenn sie ungeprüft übernommen werden. Schon jetzt gibt es AI-Software, die nichts anderes tut, als von AI generierte Inhalte zu enttarnen, um etwa Betrugsversuche aufzudecken. Überhaupt eröffnet sich mit der Weiterentwicklung und -verbreitung der Technologie neuer Regulierungsbedarf durch Politik und Rechtsprechung. So stellt sich die Frage, inwieweit von AI erzeugte Grafiken, die sich stilistisch an bekannten Künstlern orientieren, eine Urheberrechtsverletzung darstellen. Und es werden sicherlich weitere Probleme auftreten, die wir jetzt noch gar nicht absehen können – ähnlich, wie wir das heute beinahe täglich mit Social Media erleben. Daran, dass AI immer mehr in unser Leben eindringen, wird das aber nichts ändern.

Zugegeben, ein bisschen unheimlich ist diese Entwicklung schon. Unweigerlich fallen einem Zukunftsdystopien wie „Terminator“ oder „The Matrix“ ein, in denen denkende Maschinen die Menschheit versklavt haben. Aber noch sind Menschen nicht zu ersetzen. Und mit der Nutzung von AI werden auch wir uns weiterentwickeln und hoffentlich lernen, sie in unserem Interesse zu nutzen.

**Viele Grüße,
Christopher Borchert**

Der neue Kia Rio.
Nach eigenen Regeln leben.

Privatleasing mtl. für
€ 99,-¹ 1
KIA Rio
1.2 DPI Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

15x sofort verfügbar! Ausstattung: Multifunktionslenkrad, Parksensoren hinten, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, Sitzheizung vorn, Kia Radio mit RDS- und MP3-Funktion, digitaler Radioempfang (DAB+), Klimaanlage, Lenkrad beheizbar, u.v.m.

Kia Rio 1.2 DPI Edition 7 62 kW (84 PS), schon für € 99,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 16.480,00	48 mtl. Raten à	€ 99,00	Laufzeit in Monaten	48	Effektiver Jahreszins	5,99%
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 4.890,00	Gesamtbetrag ²	€ 9.639,12	Gesamtlauflistung	10.000 km	Gebundener Sollzinssatz p. a.	5,82%

Kraftstoffverbrauch Kia Rio 1.2 DPI Edition 7 (Benzin), 62 kW (84 PS), in l/100 km innerorts 6,4; außerhalb 4,4; kombiniert 5,2. CO₂-Emission: kombiniert 118 g/km. Effizienzklasse: B.³

TÖLKE & FISCHER GRUPPE
Tölke & Fischer Auto Link GmbH & Co. KG
Tölke & Fischer Kia Zentrum Krefeld Gladbacher Straße 467
47805 Krefeld · Tel. 02151 339-600 · www.kia-link-krefeld.de

¹ Die monatliche Leasingrate ist inkl. der auf Kundenwunsch mitfinanzierten Versicherungsprämien. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus der Summe der Leasing-Raten exkl. der Versicherungsprämien und zuzüglich einer etwaigen Leasing-Sonderzahlung. Ein Angebot der Kia Leasing ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Preise inkl. MwSt. Inklusiv Überführungskosten. Änderungen & Irrtümer vorbehalten. Die Angaben zur Serienausstattung, Lieferumfang, technischer Daten und Material sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten. Bei Abweichungen zum derzeit gültigen Lieferprogramm des Herstellers hat dieses Gültigkeit. Angebot gültig bis 31.03.2023. ² Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus der Summe der Leasing-Raten exkl. der Versicherungsprämien und zuzüglich einer etwaigen Leasing-Sonderzahlung. ³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.



Volksbank Krefeld

Nachhaltiges Wachstum auch in Krisenzeiten

Die Volksbank Krefeld konnte ihren Wachstumskurs in 2022 fortsetzen, Innovationsfähigkeit beweisen und ihre Leistungsfähigkeit weiter ausbauen. „Wenn wir auf die Jahre seit 202 zurückblicken, befinden wir uns gefühlt permanent im Krisenmodus“, so Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld. „Doch in diesem Umfeld konnten wir uns weiter positiv entwickeln.“ So wurde auf allen wesentlichen Kerngeschäftsfeldern ein deutliches Wachstum erzielt: Die Bilanzsumme erhöhte sich um 8,1 Prozent auf 2.424 Millionen Euro, Kundeneinlagen wuchsen um 119 Millionen Euro und das Gesamtkundeneinlagenvolumen um 38 Millionen Euro. Eine der größten Herausforderungen bleibt das nach wie vor hohe Zinsniveau, vor allem in Verbindung mit den überall explodierenden Kosten. „Das Sparen wird für die meisten Menschen immer schwieriger, der Traum von den eigenen vier Wänden ist für viele derzeit nicht zu realisieren“, diagnostiziert Vorstandsmitglied Christoph Gommans. Hier sieht die Volksbank als traditionell mit der Region und ihren Einwohnern eng verbundenes Unternehmen dringenden politischen Handlungsbedarf. „Die Grundidee der Hilfe zur Selbsthilfe hat kein Verfallsdatum, sondern passt mehr denn je in die heutige Zeit“, so Rinsch.

Volksbank Krefeld eG
 Dionysiuspl. 23 // 7798 Krefeld
www.vbkrefeld.de

Vorstandsmitglied Christoph Gommans und Vorstandsvorsitzender Stefan Rinsch.



GEBT KINDERN EIN ZUHAUSE!



Viele Kinder sehnen sich nach einer Familie, in der sie aufwachsen können. Erfüllen Sie diesen Wunsch – werden Sie Fachpflegefamilie!

Die JHP Niederrhein GmbH ist ein freier Träger der Jugendhilfe und sucht ständig Familien oder Alleinstehende, die ein Kind bei sich aufnehmen möchten. Die Betreuungstätigkeit wird entlohnt.

Kontaktieren Sie uns bei Interesse!

Tel.: 02156-4989096, Mobil: 0162-7777993, Mail: info@jhp-niederrhein.de
 Kapellenstr. 1a, 47918 Tönisvorst, www.jhp-niederrhein.de



2023 APRIL

SA. 01 **KUFA CLUBBING**

SO. 02 **KONRAD STÖCKEL** | VERANSTALTER: A.S.S. CONCRETE & PROMOTION | ORGANISATION FÜR DEN BEZUG & FARBIG | UMWELT – WIR UND DIE WELT (UM UNS HERUM)

SA. 08 **EIN FEST IM OSTERNEST**

DI. 11 **VOLLKONTAKT LOVES STAND UP** | OPEN MIC

FR. 14 **MUNDSTUHL** | KANN SPÜREN VON NÜSSEN ENTHALTEN

SA. 15 **RETRO GAMES CON** | ZUM 1. MAL IN KREFELD

SA. 15 **2000 – ONE MORE TIME**

FR. 21 **MAERZFELD** | ERHÄLT FÜR DEN SAAL & BEZUG & FARBIG | ALLES ANDERS TOUR 2023

SA. 22 **CHARTS PARTY**

SO. 23 **SARAH BOSETTI** | WER ANGST HAT, SOLL ZUHAUSE BLEIBEN!

DO. 27 **WDR 4 SING(T) MIT GUILDLO** | DER NETZING-SPASS MIT GUILDLO HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

FR. 28 **GRENZGANG: SIZILIEN** | LIVE-REPORTAGE | INSEL DES LICHTS | MIT MARTIN ENGELMANN

SO. 30 **TANZ IN DEN MAI**

Organisiert durch den Kulturkreis der Stadt Krefeld

Alle Angaben ohne Gewähr.

radio KuFa im Lokalfunk

Immer am Montag und Donnerstag, um 20 Uhr auf WDR 4 Niederrhein, www.buergertank.de

Vorverkauf an allen bekannten VVK-Stellen und im KuFa-Büro.

Sparkasse Krefeld

K.N.A.S.T. | Kult. Netz. Szene und Trends zum Können

SWK

DEIN FAHRPLAN DER HSG KREFELD NIEDERRHEIN

REKORDSPIEL GEGEN DEN TV ALDEKERK VOR 8.245 ZUSCHAUERN AM 25.02.

HEIMSPIEL GEGEN LIT 1912 AM 18.03. UM 19 UHR

HEIMSPIEL GEGEN DEN ASV HAMM AM 01.04. UM 19 UHR

SICHER' DIR JETZT DEIN TICKET: HSGKREFELD.RESERVIX.DE/EVENTS

Über 30 JAHRE

Helfen ist Herzenssache!

www.krebskinder-krefeld.de

Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld e.V.

Sparkasse Krefeld
 IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88

Volksbank Krefeld e.G.
 IBAN DE32 3208 0362 0000 7700 00

Aktion Teddybär – ein Projekt unter dem Dach des Fördervereins

CUBIE GARTENHAUS

ZÄUNE EFFERTZ, Am Strathhof 34, 47839 Krefeld Hüls

Aussteller auf der KREFELDER GARTENWELT 24. bis 26. März 2023

www.cubie-gartenhaus.de

CUBIE GARTENHÄUSER werden im Werk komplett montiert und auch so bei Ihnen angeliefert. Eine stabile, geschweißte Stahl-konstruktion dient dafür als Grundgerüst.

Christine Lotz-Keens bietet am KEENS Hof eines der ungewöhnlichsten Trainingsangebote in ganz NRW.



Lego® Serious Play®, kurz LSP, ist eine Coaching-Methode, die Verstand und Intuition spielerisch verknüpft.



Der ehemalige Bauernhof bietet das optimale Ambiente, um sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Keens Hof

MEHR POWER FÜRS TEAM

Fotos: Luis Nelsen

Wer beim Anblick des idyllisch gelegenen Anwesens zwischen Tönisberg und Hüls an „Urlaub auf dem Bauernhof“ denkt, liegt falsch. Zum Keens Hof kommen vielmehr Führungskräfte und Teams aus ganz Deutschland, um Herausforderungen der modernen Arbeitswelt zu meistern: Wie organisieren wir uns in Zeiten von Homeoffice und Video-Calls? Wie schaffen wir den wichtigen informellen Austausch, wenn die Fünf-Minuten-Meetings in der Kaffeeküche der Vergangenheit angehören? Wie können wir das hybride Arbeiten als Chance nutzen? Das sind einige der typischen Fragen im Gepäck. Auf dem Keens Hof geht es dann – ganz kreativ und unter professioneller Anleitung – um das gemeinsame Erarbeiten von Lösungen.

Ins Leben gerufen haben dieses Konzept Christine Lotz-Keens und Johannes Keens. Zusammen mit seinem kleinen Team bietet das Ehepaar seit zwei Jahren eines der ungewöhnlichsten Trainingsangebote in ganz NRW: Offsite-Workshops auf dem Keens Hof. Unternehmen wie REWE oder der global agierende Dienstleister Sitel nutzen sie bereits. Wenn die sechs- bis zwölfköpfigen Gruppen zum ersten Mal das Areal betreten, staunen sie über die Ruhe und die Nähe zur Natur. Von der Nüchternheit vieler Tagungshotels ist der Ort weit entfernt. Obstbäume, ein Blumengarten mit plätscherndem Brunnen, eine historische Scheune. Dahinter liegt die grüne Weite, für die der Niederrhein bekannt ist. Es ist ein idealer Platz, um sich auf das Wesentliche zu fo-

kussieren und einen neuen Blick auf oftmals lange gewälzte Probleme zu erhalten – „Und das ganz ohne esoterischen Touch“, wie Trainerin Leonie Einhäuser betont.

Die 38-jährige Wahl-Kempenerin war nach ihrem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften mehrere Jahre als Key-Account-Managerin in der Lebensmittel-Industrie tätig. Sie verfügt über einschlägige Erfahrungen in den Bereichen Mitarbeiterführung und Training. „Natürlich schaffen wir ein angenehmes Ambiente während der Workshops. Schließlich sollen sich alle hier so wohl wie möglich fühlen.“ Dazu trägt unter anderem das gemeinsame Kochen des Mittagessens in der großzügigen

und modern eingerichteten Küche bei – eine besonders schmackhafte Form des Teambuildings. „Reine Spaßveranstaltungen im Grünen“ seien diese Veranstaltungen jedoch nicht, so Leonie Einhäuser. „Allen ist bewusst, dass wir gemeinsam an guten und nachhaltigen Ergebnissen arbeiten.“

„Wir vom Keens Hof wissen genau, wo den Unternehmen der Schuh drückt und was den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Nägeln brennt“, sagt Christine Lotz-Keens. Die promovierte Ingenieurin leitete jahrelang das Referat einer Bundesbehörde. Johannes Keens war lange für den reibungslosen Ablauf eines konzernerneigenen Rechenzentrums zuständig. Im Frühjahr 2016 zog das Ehepaar von Köln auf den

elterlichen Hof von Johannes Keens. Der ehemalige Kuhstall wurde zu einem modernen Seminarraum ausgebaut. Hier richten sie ihre Berufstätigkeit, nun als Selbstständige, ganz neu aus. „Heute helfen wir Menschen aus der mittleren Führungsebene bei ihrer Weiterentwicklung im Team“, sagt Johannes Keens, der das gemeinsame Kochen anleitet. Unterstützt wird er dabei von Daniel Kühn, der sich als „Outdoor-Beauftragter“ auch um das Anwesen kümmert.

Das Trainerinnen-Team schwört dabei unter anderem auf „Lego® Serious Play™“, kurz LSP. „Es ist wie Denken mit den Händen“, erklärt Christine Lotz-Keens, „eine Methode, um spielerisch Intuition und Verstand zu verknüpfen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben meist schon genug miteinander geredet, ehe sie zu uns kommen. Die Spielfiguren helfen dabei, endlich ins Handeln zu kommen.“ LSP lasse sich zur Lösung von konkreten Problemen und Konflikten ebenso einsetzen wie zur Entwicklung von gemeinsamen Visionen und Strategien.

Christine Lotz-Keens bezeichnet das Keens Hof-Angebot als Maßschneiderei. „Bei uns gibt es nichts von der Stange, jeder Workshop wird individuell angepasst.“ Die Trainerinnen begleiten die Teams über mehrere Monate. Das Highlight ist die strategische Auszeit auf dem Keens Hof. Zur Vorbereitung finden ein bis zwei virtuelle Meetings im Vorfeld statt. „Dann wissen wir genau, welche Themen wir gemeinsam angehen müssen.“ Auch Nachbesprechungen am Bildschirm sind die Regel, um die Umsetzung der erarbeiteten Ziele methodisch zu begleiten. Das Geschäftsmodell kommt gut an: Ein Unternehmen führt demnächst bereits seinen dritten Workshop in Tönisberg durch. Anfragen kommen inzwischen auch aus dem Ausland. Während der mehrtägigen Veranstaltungen übernachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Hotels im Umland und erreichen den Keens Hof per Taxi-Shuttle. „Wenn sie uns wieder verlassen, nehmen sie konkrete Ergebnisse mit – die sich im Berufsalltag auch tatsächlich umsetzen lassen.“//db

**Keens Hof GbR // Siebenhäuser 11 // 47906 Kempen
info@keens-hof.de // Telefon: 02845 - 3079662**

- Frühstücksbuffet ---
- hausgemachte Kuchen ---
- Schokoladen Präsente ---
- Schokoladen Kurse ---
- Alpaka Freizeit ---



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Jansen
 Öffnungszeiten: Mittwoch von 12 – 18 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 14 – 18 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertage von 9.30 – 18 Uhr
 Frühstück Buffet Samstag, Sonntag u. Feiertage von 9.30 – 12 Uhr - bitte anmelden!
 Unterweiden 161 · 47918 Tönisvorst · Telefon 0 21 51-79 09 04
 (neben LandMarkt Pegels am alten Benrader Bahnhof)
www.wingertsches-erb.de





v.l. n. r. Patricia Hagedorn, Ruwen Goyens,
David Goyens-Pick, Anna Pinter



Zuschauerstimmen
zur „Cabaret“ Premiere im Theater Krefeld

GROSSARTIG, FANTASTISCH, BESCHWINGT!

Fotos: Felix Burandt und Matthias Stutte

Bis zum letzten Platz ausgebucht war das Krefelder Theater am Abend der Cabaret-Premiere. Das Musical erzählt die Geschichte der jungen Revuetänzerin Sally Bowles und des amerikanischen Schriftstellers Clifford Bradshaw, die im Berlin der 1930er-Jahre aufeinandertreffen und in den beginnenden Nationalsozialismus geraten. Das bekannte Bühnenstück weckte hohe Erwartungen, die am 4. Februar mit energiegeladene Tanz und Gesang sehr gut erfüllt wurden. Das Publikum zeigte sich ausgesprochen begeistert. Minutenlang stehende Ovationen ließen die Schauspielerinnen und Schauspieler immer wieder auf die Bühne zurückkehren, und Sally Bowles, wunderbar gespielt von Jannike Schubert, versüßte den Premierengästen den Abschied mit einem Extra-Song.

Begeistert zeigen sich auch die von uns befragten Zuschauerinnen und Zuschauer – so Christina Wouters, die selbst oft auf der Bühne steht: „Ich kannte das Musical bereits vorher und habe mich sehr auf die Lieder gefreut. Alles aufgegangen. Es war wirklich toll!“ Besonders gut gefällt ihr auch die Gestaltung der fließenden Übergänge zwischen den beiden wichtigsten Schauplätzen der Handlung, dem Kit Kat Club und der Pension Schneider. Da es nur ein Bühnenbild gibt, wird der Szenenwechsel hier vor allem durch die Beleuchtung und die Veränderung weniger Details deutlich gemacht. Dadurch sind während der Aufführung keine Umbauten notwendig und alles fügt sich elegant ineinander.

Vor allem die Choreografien haben es David Goyens-Pick angetan, der zusammen mit seinem Ehemann Ruwen Goyens die „StageDream Academy“ für die Ausbildung von Musical-Schauspielern betreibt: „Sehr energiegeladene, sehr schöne Bilder“, lautet seine begeisterte Aussage. Wobei ihm Anna Pinter, die selbst auf Musical-Bühnen zu Hause ist, und Patricia Hagedorn voll und ganz zustimmen: „Großartig, fantastisch, sehr beschwingt, eine tolle Mischung aus verschiede-

nen Tanzstilen“, schwärmen die beiden. Auch sie loben ausdrücklich das Bühnenbild und die perfekte Maske. Während David Goyens-Pick zusätzlich die gelungene Idee, die Kit Kat Club-Zuschauer in einem Teil des Orchestergrabens zu platzieren, erwähnt.

Sehr stimmig finden alle Befragten auch die kontinuierliche Entwicklung des Stücks von anfänglicher Beschwingtheit zur immer schwerer wirkenden Dramatik, die schließlich in der ergreifenden Schlusszene endet. Die politische Problematik von Hass und Gewalt verliert nach Auffassung der Befragten leider nicht an Aktualität, da „auf der Welt immer wieder Ähnliches aufkommt“, so Ruwen Goyens. Für ihn ist Cabaret auf der Bühne des Theaters Krefeld Mönchengladbach eine „Musical Show mit viel Tiefe – eine sehr gute, empfehlenswerte Inszenierung.“ //mo

Geplante Spieltermine in Krefeld:
26. März, 16. April, 28. April, 14. Mai, 31. Mai und 11. Juni 2023.
Eventuell weitere Zusatztermine.
Tickets: 02151-805-125 oder www.theater-kr-mg.de



MEHR HAUS FÜR MEHR FAMILIEN!

SEIT MEHR ALS
10 JAHREN IHR
KOMPETENTER
PARTNER!

- INDIVIDUELLE BERATUNG
- INKL. ARCHITEKTENPLANUNG
- ÜBERNAHME DER BAULEITUNG
- KOSTENGERECHTE UMSETZUNG
- TRANSPARENTE KOMMUNIKATION
- TERMINGERECHTE FERTIGSTELLUNG

WIR SUCHEN
GRUNDSTÜCKE:
JETZT
ANRUFEN!

BauFormArt GmbH

Grüner Dyk 70 • 47803 Krefeld

Telefon: 02151 - 50 97 60

E-Mail: info@bauformart.com

www.bauformart.com

BauFormArt
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR MIT FESTPREISGARANTIE

Foto: Ramiro Simone



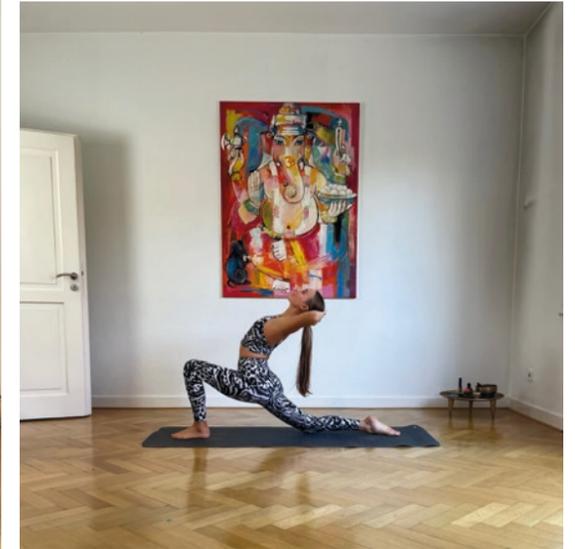
Meyer Konzerte

Marco Gianni 2023 wieder live

TikTok, Instagram und live auf der Bühne – Marco Gianni ist der Shooting-Star der deutschen Comedy-Welt. Am Donnerstag, 25. Mai 2023, begeistert der 25-Jährige seine Fans erneut live in der Kulturfabrik Krefeld. Kurze Zusammenfassung seiner Erfolgsgeschichte: über 100 Millionen Videoaufrufe, eine ausverkaufte Stand-up-Tour und eine Stilsicherheit, die ihresgleichen sucht. Dieser Mann gehört definitiv auf die Bühne. Und deshalb geht Marco Gianni 2023 wieder auf Tour und spielt live für Euch in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.meyer-konzerte.de.

Do, 25.05.23, 20 Uhr
Kulturfabrik Krefeld // Dießemer Str. 13 // 47799 Krefeld

Marco Gianni im Netz
Instagram: @marcogianni
TikTok: marco_gianni
Web: www.marco-gianni.de



YOGA FÜR ALLE

„Es gibt so viele Arten von Yoga, dass für jeden etwas dabei sein sollte“, ist Anna-Lena Schwier überzeugt. Die junge Frau hat Anfang des Jahres ein Studio im Bismarckviertel übernommen und startet jetzt mit ihrem Angebot neu durch. „Wir haben Yoga-Angebote für Jung und Alt, und mehr oder weniger Bewegliche – ebenso wie für spirituell Interessierte und Menschen, die nur einen sportlichen Ausgleich suchen“, erklärt sie. „Yoga kann richtig anstrengend sein, aber vor allem entspannend. Für körperlich Eingeschränkte haben wir einen Stuhl-Yoga-Kurs im Programm, wo die Übungen auf einem Stuhl sitzend durchgeführt werden.“

Anna-Lenas „Happy Day Studio“ befindet sich in der Dürerstraße nahe der Friedrich-Ebert-Straße. „Wir haben hier wirklich sehr schöne Räu-

me mit Blick ins Grüne, und bei sonnigem Wetter können wir auf der Terrasse üben“, freut sich die Yoga-Lehrerin. Kurse finden an unterschiedlichen Wochentagen und Tageszeiten statt. Es gibt einen Early-Bird-Kurs montags um 7.30 Uhr – aber auch Kurse an Abendterminen und am Samstagvormittag. Für Anfänger gibt es verschiedene Einstiegsmöglichkeiten – und nach den Osterferien beginnt ein komplett neuer Anfängerkurs.

„Das Wichtigste an Yoga ist die bessere Verbindung zu dir selbst. Du tust deinem Körper etwas Gutes, fokussierst dabei deinen Geist und kommst zur Ruhe“, betont Anna-Lena Schwier. „Am besten du probierst es aus!“ //mo

Happy Day Studio – Anna-Lena Schwier
Dürerstraße 57A // 47799 Krefeld // Telefon: 0157 - 87099515
www.happydaystudio.de

Hilfe & Begleitung im Alltag

KSB-Krefeld
Carsten Breuer

SENIOREN- & DEMENZBETREUUNG

Wir bieten als anerkannter Betreuungsdienst fürsorgliche Hilfe im Alltag und zuverlässigen Service.

www.ksb-krefeld.de

Nutzen Sie Ihren Anspruch auf bis zu 3.918,00 € pro Jahr. Wir beraten Sie gerne.

Rheinstraße 22 • 47799 Krefeld
☎ (02151) 44 98 000 ✉ info@ksb-krefeld.de

DIE SCHLÜSSELFERTIG MÄHROBOTER FRÜHJAHR AKTION 2023

NUR 1.799 €

Bei Rasenflächen bis 250m²
empfehlen wir den Kress Mission Nano KR101E

NUR 2.499 €

bis 1.000m² Rasenfläche
empfehlen wir den Kress Mission KR120E

NUR 3.999 €

bis 2.000m² Rasenfläche
empfehlen wir den Kress Mission KR123E

LOHBOTIC
GARTEN-AUTOMATISIERUNGSSYSTEME

FÜR MEHR FREIZEIT IM GARTEN!

+ Erste Winterwartung „Basic“ geschenkt

Das **SCHLÜSSELFERTIGE LOHBOTIC KONZEPT** beinhaltet:

- Mähroboter (inkl. vorheriger Beratung)
- Inkl. Zubehör und Begrenzungskabel
- Professionelle Installation
- Inbetriebnahme & Probelauf
- Programmierung Mähzeiten & Startpunkte
- Sicherheitsunterweisung
- LOHBOTIC AfterSales-Betreuung
- Optionale Pflege- & Wartungspauschalen

BESUCHEN SIE UNS IM LOHBOTIC STORE
Dießemerstr. 160, 47799 Krefeld
☎ 0172-7499702
✉ info@lohbotic.de www.lohbotic.de

Aktion gültig bis 30.04.2023 / Alle Preise sind Festpreise inkl. MwSt.



Foto: Tabea Treichel für Alexianer Krefeld GmbH.

Dr. Jens Westphal, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie, Urogynäkologie und Andrologie.

Alexianer Krefeld

Auszeichnung für die Urologen des Krankenhauses Maria-Hilf Krefeld

Nach einem umfassenden externen Audit ist das urologische Team um Dr. Jens Westphal, Chefarzt der Klinik für Urologie, Kinderurologie, Urogynäkologie und Andrologie, jetzt nach den Standards der Gesellschaft Uro-Cert e.V. zertifiziert. Der Verband urologischer Kompetenzzentren e. V. verleiht diese Auszeichnung an Kliniken, die gemeinsam mit kooperierenden Praxen eine Diagnostik und Therapie anbieten, die konform mit internationalen Leitlinien ist. Das Zertifikat darf drei Jahre lang geführt werden und gilt im Krankenhaus Maria-Hilf für die Tumoreinheiten Prostata, Harnblase und Niere.

„Diese Auszeichnung freut uns besonders, da wir unser Know-how im Bereich Urologie in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut haben“, erklärt Dr. Westphal. „Die Spezialisten in unserem Team behandeln Patientinnen und Patienten immer auch im Hinblick auf die Vorsorge und Nachsorge in Kooperation mit unseren niedergelassenen Partnern besonders gewissenhaft. Im Bereich Prostata- oder Harnblasenkrebs sind rechtzeitige Untersuchungen einfach von großer Bedeutung und bei frühem Entdecken auch gut behandelbar.“ Dr. Kamran Karim, der die uro-onkologische Chemotherapie der Klinik leitet, setzt fort: „Wir haben uns im Team spezialisiert auf die Behandlung von bösartigen Tumoren im urologischen und urogenitalen Bereich. Die Auszeichnung der Gesellschaft Uro-Cert ist für uns ein schönes Ergebnis unserer täglichen Arbeit mit unseren Patienten. Übrigens: Alle Chemotherapien bei urologischen Tumoren führen wir eigenständig durch.“

Die Uro-Cert-Auszeichnung fördert eine überdurchschnittliche Versorgungsqualität und legt viel Wert auf eine gute Struktur- und Prozessqualität. Gleichzeitig dient sie dem Wissenstransfer zwischen den Kliniken, die als Kompetenzzentren ausgewiesen sind. Auch der Kontakt zu Patientenvereinigungen und Selbsthilfegruppen wird durch Uro-Cert hergestellt – ganz im Sinne der behandelnden Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld.

Krankenhaus Maria Hilf // Dießemer Bruch 81 // 47805 Krefeld
Telefon: 02151 - 3340 // www.alexianer-krefeld.de



Die Hundexpertin

„Ich helfe bei der
Erziehung Ihres
Hundes.“

Verena Zittlau • Verena_Zittlau@web.de
www.diehundeexpertin.de • Tel: 0162/9208756

Kommen Sie in unser Pflege-Team des Comunita Seniorenhauses Crefeld!



Pflegfachkräfte (m/w/d)

Verdienen Sie 3.800€

Willkommensprämie 2.000€

Mehr Infos
zu verfügbaren
Stellen erhalten
Sie hier:



Dann nutzen Sie die Chance und senden uns Ihre Unterlagen vorzugsweise an:

Sebastian Stock (Einrichtungsleitung)
hl-krefeld@comunita-seniorenhaeuser.de

oder per Post an: Moerser Str. 1 – 3 | 47798 Krefeld

Tel.: 02151/7819-101

www.comunita-seniorenhaeuser.de

Comunita
Seniorenhaus Crefeld





Wir sind für Sie da!

Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
 Telefon 02151-7377-0 · Telefax 02151-7377-447
 info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
 info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
 Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

Ein christlicher Friedhof in Krefeld mit pflegefreien Grabstätten.



GRABESKIRCHE
 ST. ELISABETH

Krefeld · Hülsener Straße 576
 täglich geöffnet 10 – 17 Uhr
 Büro in der Kirche
 Tel. 021 51-6 23 18 10
 info@grabeskirche-krefeld.de
 www.grabeskirche-krefeld.de

- Grabstätten in überschaubaren Einheiten
- Grabbesuch im geschützten Raum
- Möglichkeit für Trauergottesdienste
- Kirchlich geprägte Architektur
- Angebote zur Trauerbegleitung
- Parkplatz vor der Kirche
- Gut erreichbar mit Bus und Bahn

Besuchen Sie diesen spirituellen Ort – auch unabhängig von einem Todesfall.

Die freundlichen Elche 477 477
Uerdinger Mietwagen G.Knoorrek Personenbeförderungs GmbH

Ruf doch mal an!

30 1000 SERVICE TAXI
KREFELD

HERAUSGEBER
 CREVELT media GmbH
 Garnstraße 72, 47798 Krefeld

Michael Neppeßen
 Torsten Feuring
 David Kordes

Telefon: 02151 - 65 88 399
 E-Mail: redaktion@crevelt.de

REDAKTION
 Oliver Nöding (on)
 Michael Otterbein (mo)
 André Lerch (al)
 Melanie Struve (ms)
 Daniel Boss (db)
 Sarah Weber (sw)
 Leena May Peters (Imp)
 Swantje Monreal (sm)

REDAKTIONSLEITUNG
 Oliver Nöding (on)

UMSETZUNG
 Silk Werbeagentur GmbH
 Garnstraße 72, 47798 Krefeld

ART DIRECTION
 Julia Wojdyla

FOTOGRAFIE
 Luis Nelsen
 Felix Burandt

VERTRIEB
 Michael Neppeßen
 Mobil: 0163 - 25 24 605
 Mail: michael@crevelt.de
 Telefon: 02151 - 65 88 399

Torsten Feuring
 Mobil: 0157 - 76 13 58 76
 Mail: torsten@crevelt.de
 Telefon: 02151 - 65 88 399

Michael Hälker
 Mobil: 0173 - 36 51 276
 Mail: michaelh@crevelt.de
 Telefon: 02151 - 65 88 399

DRUCK
 L. N. Schaffrath DruckMedien GmbH & Co. KG
 Marktweg 42-50, 47608 Geldern

AUFLAGE
 Gesamtauflage: 30.000 Stück

VERTEILUNG
 120 Hotspot Aufsteller im gesamten Stadtgebiet
 Beilage Westdeutsche Zeitung
 Postverteiler
 Ca. 400 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet
 Auslage über städtische Einrichtungen

ABO
 Für eine garantierte Zustellung empfehlen wir Ihnen das Abo zum Selbstkostenpreis von 29,90 Euro pro Jahr für 10 Ausgaben.
 Bestellung unter: redaktion@crevelt.de

UNSERE FARBEN UNSERE HEIMAT #UNSERWEG

KREFELD-PINGUINE.DE/UNSERWEG





Sparen Sie beim Sanieren das CO₂ gleich mit.

**Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihre energetische
Sanierung finanzieren.**

Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Krefeld**